

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 2

Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

1. Vierteljahr 1985

*Statistisches Bundesamt
Beihilfen - Dokumenten - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1985

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2140200-85321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1	Rechtsgrundlage der Statistik	5
1.2	Berichtskreis	5
1.3	Erhebung	5
1.4	Konzeption der Veröffentlichung	5
1.5	Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr	6
1.6	Finanzstatistische Bereinigung	7
1.7	Finanzstatistische Begriffe	7
1.8	Steuereinnahmen	8
1.9	Sonstige Hinweise	8
2	Öffentliche Finanzen im 1. Vierteljahr 1985	11
3	Schaubild	14
4	Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil	15

Tabellenteil

1. Vierteljahr

1	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen	24
2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	26
3	Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten	27
4	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	28
5	Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	36
6	Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	37
7	Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0,0 = weniger als die Hälfte von 0,1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Vj = Vierteljahr
Mill = Million
BGBI = Bundesgesetzblatt
Vorzeichen bei Salden:
+ = Mehreinnahmen
- = Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage für die vierteljährliche Kassenstatistik über die öffentliche Finanzwirtschaft ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673). Nach den Vorschriften des Gesetzes werden erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2)
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand der Schulden (§ 6 Nr. 3).

1.2 Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der vierteljährlichen Kassenstatistik gehören gegenwärtig:

- der Bund und seine Sondervermögen Lastenausgleichsfonds (LAF) und ERP-Sondervermögen,
- die Länder (einschl. der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West)),
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

Als Gemeindeverbände sind finanzstatistisch erfaßt:

die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Kommunalverband Ruhrgebiet, der Bezirksverband Pfalz,
die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg,
die Landkreise,
die Ämter in Schleswig-Holstein, die Samtgemeinden in Niedersachsen und die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

1.3 Erhebung

Berichtsstellen für die vierteljährliche Kassenstatistik sind das Bundesfinanzministerium, die Länderfinanzministerien und -senatoren, die Gemeinden und die Gemeindeverbände. Sonderrechnungen der Länder und Gemeinden/Gv. werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik nicht einbezogen.

1.4 Konzeption der Veröffentlichung

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen

herausgestellt (s. 1.7) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

Die im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung vorgenommenen Änderungen sind im einzelnen:

Absetzungen

- Die finanzstatistische Darstellung enthält nicht die zu Doppelzählungen innerhalb des Einzelhaushalts führenden Ausgaben und Einnahmen. Hierbei handelt es sich im staatlichen Bereich um die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.); im kommunalen Bereich sind es die Inneren Verrechnungen, die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen;
- bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushaltes Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert;
- die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt;

- die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltungsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden;

Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto (Aufnahmen und Tilgungen) nachgewiesen;
- die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen (1. Vj 1985: 462,9 Mill. DM, 1. Vj 1984: 466,0 Mill. DM)
- für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

Die statistischen Ergebnisse werden regelmäßig sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch jeweils für die kumulierten Vierteljahre (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) getrennt in zwei gleich aufgebauten Tabellengruppen dargestellt. Tabellen 1 bis 7 enthalten die Ausgaben und Einnahmen des jeweiligen Berichtsvierteljahres sowie den Schuldenstand zum Quartalsanfang und -ende. Tabellen 8 bis 13 zeigen die Ausgaben und Einnahmen der kumulierten Vierteljahre (entfallen im 1. Vj).

In der Tabelle 1 (8) werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte

(Gesamthaushalt) nach Ausgabe- und Einnahmearten und Körperschaftsgruppen dargeboten. Es folgen je eine Übersicht über die kassenmäßigen Bauausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2 bzw. 9) und ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3 bzw. 10), ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Detaillierte, nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Daten des Gesamthaushalts enthält Tabelle 4 (11), während in den Tabellen 5 und 6 (12 und 13) nur die Ergebnisse der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen dargestellt werden. Tabelle 7 zeigt den Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern.

1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr

Die Ausgaben und Einnahmen, die Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander oder mit anderen Bereichen darstellen und die keine unmittelbare finanzielle Gegenleistung sind (Zahlungsströme), werden nach einzelnen Bereichen (Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert. Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherungsträger (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung) sowie die Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit subsumiert. Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n), Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche(n) Personen und an die (von der) übrige(n) Welt sind im finanzstatistischen Veröffentlichungsprogramm grundsätzlich als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Die laufenden Zuschüsse an Organisationen ohne Erwerbszweck (Gruppe 685) und die Erstattungen an sonstige Bereiche (Obergruppe 67) werden im Sinne des Staatsverbrauchs der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als "laufender Sachaufwand" nachgewiesen.

1.6 Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung erfolgt nicht bei der einzelnen Ausgabe- oder Einnahmeart, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen, in dem die Zahlungen zwischen den darin enthaltenen einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme davon bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (Sozialversicherung) die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt im weiteren Sinne) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

Finanzstatistische Bereinigung um
Zahlungen von gleicher Ebene

Darstellungsebene	Bereinigt um Zahlungen von				
	Bund	LAF	ERP	Ländern	Gemeinden/Gv.
Insgesamt	X	X	X	X	X
Staat(Bund, LAF u. ERP, Länder)	X	X	X	X	
Gemeinden/Gv...					X
Länder einschl. Gemeinden/Gv..				X	X
Länder				X	
Land einschl. Gemeinden/Gv..				X ¹⁾	X

1) Staat ohne Zahlungen von anderen Ländern.

1.7 Finanzstatistische Begriffe

Laufende Rechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten - meistens regelmäßig - anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse) und keine "besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo

Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne "besondere Finanzierungsvorgänge" zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen (s. Punkt 1.4).

Besondere Finanzierungsvorgänge

Einnahmen: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von der Sozialversicherung), Innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren.

Ausgaben: Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschl. Ausgleichsforderungen, Tilgung an die Sozialversicherung), Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

Abschluß

Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der "besonderen Finanzierungsvorgänge".

Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrück-

kung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden Schulden der Gemeinden, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

1.8 Steuereinnahmen

In der vierteljährlichen Kassenstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt. Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht (Reihe 2: vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte)

- die EG-Anteile an den Zöllen und der Umsatzsteuer nicht enthalten sind;
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Umsatzsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);
- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulagen nach § 4 b Investitionszulagengesetz gekürzt worden sind (1. Vj 1985: 715,3 Mill. DM, 1. Vj 1984: 876,0 Mill. DM).

1.9 Sonstige Hinweise

Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen

sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Diese Einnahmen sowie Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen bleiben in der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt. Sie werden mit den Jahresergebnissen jeweils nachrichtlich gemeldet.

Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe

Seit dem 1. Januar 1983 entstanden für den Bund Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe. Das Aufkommen ist entsprechend der Veranschlagung im Bundeshaushaltsplan in die Gesamtsumme der Kreditaufnahme einbezogen worden (1. Vj 1984: 354,8 Mill. DM).

Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Abgabe für rechtsunwirksam erklärt hatte, entschied sich die Bundesregierung für eine vollständige Rückzahlung. Diese Rückzahlung ist als Schuldentilgung nachgewiesen (1. Vj 1985: 421,1 Mill. DM).

In den Daten der Schuldenstatistik (Tabelle 7), die eine tiefere Gliederung vorsieht als die finanzstatistische Darstellung, werden die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe als gesonderte Schuldart nachgewiesen.

Vergleichbarkeit der Daten im 1. Vierteljahr 1985

Die Vergleichsdaten des Vorjahres weichen wegen inhaltlicher Anpassungen von den früher veröffentlichten Ergebnissen ab. In der nachfolgenden Übersicht sind die entsprechenden Vergleichsdaten zusammengestellt.

Angleichung der Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1984 an den aktuellen Berichtsstand
- Mill. DM -

Ausgabe-/Einnahmeart	Zusammen	Nordrhein- Westfalen	Bayern	Hamburg
Ausgaben der laufenden Rechnung ..	- 183,3	- 170,0	-	- 13,3
Personalausgaben	- 265,7	- 255,7	-	- 10,0
Laufender Sachaufwand	- 140,5	- 137,9	-	- 2,6
Zinsausgaben	- 28,2	- 28,2	-	-
Laufende Zuweisungen und Zu- schüsse, Schuldendiensthilfen	+ 251,1	+ 251,8	-	- 0,7
an öffentlichen Bereich	- 36,8	-	- 36,8	-
an andere Bereiche	+ 287,9	+ 251,8	+ 36,8	- 0,7
Ausgaben der Kapitalrechnung	- 0,5	-	-	- 0,5
Sachinvestitionen	- 59,7	- 59,2	-	- 0,5
dar. Baumaßnahmen	- 36,0	- 35,5	-	- 0,5
Vermögensübertragungen	+ 59,2	+ 59,2	-	-
an öffentlichen Bereich	- 159,7	-	- 159,7	-
an andere Bereiche	+ 218,9	+ 59,2	+ 159,7	-
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	- 183,8	- 170,0	-	- 13,8
Besondere Finanzierungsvorgänge ..	- 60,0	- 60,0	-	-
Schuldentilgung	- 60,0	- 60,0	-	-
Einnahmen der laufenden Rechnung .	- 231,3	- 230,0	-	- 1,3
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	- 36,9	- 36,8	-	- 0,1
Laufende Zuweisungen und Zu- schüsse, Schuldendiensthilfen	- 1,8	- 0,7	-	- 1,1
Sonstige Laufende Einnahmen ...	- 192,6	- 192,5	-	- 0,1
Einnahmen ohne besondere Finan- zierungsvorgänge	- 231,3	- 230,0	-	- 1,3

Die Abweichungen rühren in erster Linie daher, daß Hochschulkliniken mit kaufmännischer Buchführung in Nordrhein-Westfalen ab 1985 größtenteils nicht mehr im Landeshaushalt nachgewiesen werden.

Im übrigen sind 1985 keine staatlichen Krankenhäuser durch Umstellung ihres Rechnungswesens auf die kaufmännische doppelte Buchführung aus der Berichterstattung der vierteljährlichen Kassenstatistik ausgeschieden.

Das Ausgabevolumen der nicht in der vierteljährlichen Kassenstatistik, sondern lediglich in der Jahresrechnungsstatistik erfaßten öffentlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen dürfte im Jahr 1984 schätzungsweise 29 Mrd. DM betragen haben. Vierteljährliche Angaben stehen für diesen Bereich nicht zur Verfügung.

2 Öffentliche Finanzen im ersten Vierteljahr 1985

Die Vierteljahresergebnisse der Finanzstatistik, die auf den kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte basieren, geben erste Hinweise auf die tatsächlichen Haushaltsabläufe im neuen Berichtsjahr. Die Tendenzen des ersten Quartals dürfen jedoch nicht als verlässliche Aussage über die Entwicklung des Gesamtjahres interpretiert werden, da saisonale Faktoren, z.B. besondere Zahlungsrhythmen, die Finanzsituation der einzelnen Quartale prägen können. Zum Berichtskreis der Vierteljahresstatistik gehören die öffentlichen Haushalte "Bund", "Länder", "Gemeinden" einschließlich "Gemeindeverbände (Gv.)", "Lastenausgleichsfonds" und "ERP-Sondervermögen". Die öffentlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen werden dagegen nur in die Darstellung des Jahresergebnisses einbezogen.

Im ersten Vierteljahr 1985 gaben die öffentlichen Haushalte mit 142,8 Mrd. DM 4,7 % mehr aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Während die Ausgaben von Ländern und Gemeinden/Gv. relativ geringfügig um 2,1 % bzw. 3,1 % stiegen, erhöhte sich das Ausgabenvolumen des Bundes deutlich um 6,7 % auf 72,7 Mrd. DM. Diese erhebliche Zunahme ist hauptsächlich auf vorgezogene Zuschüsse an die Rentenversicherungsträger zurückzuführen. Abgesehen von dieser Sonderleistung setzten die öffentlichen Haushalte in den ersten Monaten dieses Jahres im Prinzip die verhaltene, auf Abbau der Defizite gerichtete Ausgabenentwicklung der beiden Vorjahre fort. Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte erhöhten sich in den ersten drei Monaten 1985 leicht um 1,4 % auf 114,7 Mrd. DM, und zwar bei allen Ebenen in etwa gleichem Maße (+ 1,2 % bei Bund und Ländern; + 1,4 % bei den Gemeinden/Gv.). Die Zuwachsraten fielen im ersten Quartal deshalb so gering aus, weil Sonderinflüsse - vorgezogene Einmalzahlungen bei der Lohnsteuer, Verkauf von VEBA-Aktien bei den sonstigen Einnahmen des Bundes - das Vergleichsergebnis des Vorjahres stark überhöht hatten.

Das Finanzierungsdefizit der öffentlichen Haushalte stieg als Ergebnis der erwähnten Sondereinflüsse und unter Einbeziehung des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeit-

raum um 4,6 Mrd. DM auf 28,2 Mrd. DM an. Für die Deckung dieser Lücke wurden neben geringen Beträgen aus inneren Darlehen und Münzeinnahmen netto 8,8 Mrd. DM aus Kreditmarktmitteln verwendet. Nach Abwicklung von geringen Fehlbeträgen aus Vorjahren und Zuführungen an Rücklagen in Höhe von 1,5 Mrd. DM verblieben Mehrausgaben von 20 Mrd. DM, die durch Kassenbestände und Kassenkredite finanziert wurden.

Die Personalausgaben der öffentlichen Haushalte sind im ersten Vierteljahr wieder kräftiger gestiegen (+ 4,5 %; vor Jahresfrist betrug die Steigerung + 1,2 %). Hierfür ausschlaggebend war die Anhebung der Löhne und Gehälter um 3,2 % zum Jahresbeginn. Der laufende Sachaufwand lag mit 19,2 Mrd. DM nur um 1,2 % über dem Vorjahresniveau, wobei die Entwicklung auf den einzelnen Ebenen unterschiedlich verlief (Bund: - 3,4 %, Länder: + 2,9 %, Gemeinden/Gv.: + 5,6 %). Doch dürfte erfahrungsgemäß - gerade auch beim Bund infolge der geplanten militärischen Beschaffungen und des unregelmäßigen Mittelabrufs - im Laufe des Jahres noch ein stärkerer Zuwachs dieser Ausgabenposition zu erwarten sein. Für Zinsen mußten die öffentlichen Haushalte 7,2 % mehr ausgeben als ein Jahr zuvor. Trotz des durch den Abbau des Finanzierungsdefizits verringerten Kreditbedarfs und des gesunkenen Zinsniveaus wuchs diese Ausgabenposition damit prozentual stärker als die laufenden Ausgaben insgesamt (+ 4,7 %).

Die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Haushalte wuchsen mit 7,9 % ebenfalls deutlich stärker als die Ausgaben insgesamt, wobei sich allerdings hinter dieser globalen Steigerungsrate ganz verschiedene Entwicklungen verbargen:

Die Zuweisungen des Bundes an den öffentlichen Bereich hatten mit 20,3 % einen außerordentlich hohen Anstieg zu verzeichnen und beeinflussten die globale Steigerungsrate entscheidend. Der rapide Anstieg ist auf die schon erwähnten Zuschüsse an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung von Arbeitern und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung zurückzuführen. Während grundsätzlich die Zahlungen an diese Rentenversicherungsträger in zwölf gleichen Monatsraten erfolgen, wurden in den ersten drei Monaten 1985 Überweisungen in Höhe von

4,8 Mrd. DM zur Vermeidung von Liquiditätssengpässen zeitlich vorgezogen (im ersten Quartal 1984 nur 0,3 Mrd. DM). Die Bundesanstalt für Arbeit brauchte dagegen im Berichtszeitraum - im Vorjahr wurden noch 1,0 Mrd. DM benötigt - keine Liquiditätshilfe mehr, weil die gesetzlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmen und zu Beschränkung der Ausgaben der Bundesanstalt ihre Liquiditätssituation verbessert haben. Die Zuschüsse des Bundes an Private konnten sogar mit - 1,6 % leicht zurückgeführt werden: Die Ausgaben für Arbeitslosenhilfe - diese wird seit 1981 allein vom Bund getragen - stiegen zwar noch um 0,1 Mrd. DM auf 2,2 Mrd. DM, dafür aber sanken die Ausgaben für Kindergeld um 0,2 Mrd. DM auf 3,8 Mrd. DM. Diese Entwicklung ergibt sich aus der zurückgehenden Kinderzahl.

Die laufenden Zuweisungen der Länder an den öffentlichen Bereich wuchsen um 3,0 % in etwa gleichem Maße wie die der Gemeinden/Gv. (+ 3,2 %). Bei den Zuschüssen an Private wichen beide Gebietskörperschaften allerdings stark voneinander ab: während der Anstieg bei den Ländern + 0,7 % betrug, lag er bei den Gemeinden/Gv. bei + 9,5 %. Hier spiegelt sich die Belastung der Gemeinden/Gv. durch höhere Aufwendungen für die Sozialhilfe.

Die Ausgaben der Kapitalrechnung gingen ähnlich wie im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (- 3,5 %) um - 3,7 % zurück. Von diesem Gesamttrend abweichend waren die Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Sachinvestitionen im ersten Vierteljahr in etwa so hoch wie ein Jahr zuvor (- 0,4 %), jedoch entwickelten sie sich auf den einzelnen Haushaltsebenen sehr unterschiedlich:

Der Bund weitete seine Aufwendungen um ein Viertel aus (+ 25,9 %). Vor allem im Bereich der Ausgaben für Straßen floß bereits zu Beginn des Jahres 1985 ein verhältnismäßig großer Teil der vorgesehenen Mittel ab. Bei den Ländern (- 5,6 %) und bei den Gemeinden/Gv. (- 2,8 %) waren dagegen Rückgänge zu verzeichnen, die durch starke Abnahmen bei den Bauausgaben in nahezu allen Aufgabenbereichen geprägt wurden (Länder: - 13,3 %; Gemeinden/Gv.: - 8,0 %). Diese negative Entwicklung betraf bei den Ländern vor allem die Ausgaben für den Hochschulbau und bei den Gemeinden/Gv. die Ausgaben für Schulen. Nur die Straßenbauausgaben der Gemeinden/Gv. stiegen leicht an. Hätte nicht das ungünstige Winterwetter die Bautätigkeit stark beeinträchtigt, so hätten sich die kommunalen Bauausgaben nach den

haushaltspolitischen Absichten vermutlich positiv entwickelt. Aufgrund des finanziellen Spielraums und aufgrund eines gewissen Nachholbedarfs der Kommunen könnte die erhoffte günstigere Entwicklung im Laufe des Jahres eintreten.

Der Gesamtbetrag der Vermögensübertragungen verminderte sich im ersten Quartal 1985 um - 9,2 % auf 6,8 Mrd. DM. Gerade bei dieser Ausgabenkategorie dürfte aber das Ergebnis der ersten drei Monate wenig repräsentativ für die Entwicklung des gesamten Jahres sein. Auch die Darlehensgewährung der öffentlichen Haushalte ging zurück, und zwar um - 5,7 % auf 4,4 Mrd. DM.

Das Aufkommen an Steuern und steuerähnlichen Abgaben wuchs mit + 2,2 % etwas stärker als die Einnahmen insgesamt (+ 1,4 %) und machte mit 93,7 Mrd. DM allein vier Fünftel der Einnahmen aus. Während sich die Steuereinnahmen von Bund und Ländern in nahezu gleichem Maße (+ 2,3 % bzw. + 2,2 %) erhöhten, wichen die Gemeinden/Gv. mit ihrer Steigerungsrate leicht nach unten ab (+ 1,9 %). Wie schon erwähnt, ist der vergleichsweise geringe Anstieg der Steuereinnahmen insgesamt zum Teil auf Sonderentwicklungen im entsprechenden Vorjahresquartal, die die Vergleichsbasis erhöhten, zurückzuführen. Auch Einbußen infolge des strengen Winters spielten hier eine Rolle.

Beim Bund erhöhten sich die Einnahmen aus dem Bundesanteil an der Lohnsteuer um 4,6 % auf 14,2 Mrd. DM. Dieser Anstieg wäre noch deutlich höher gewesen, wenn nicht in den ersten drei Monaten 1984 viele Unternehmen Sonderzahlungen, insbesondere Weihnachtsgeld, zeitlich vorgezogen hätten. Die günstigere Gewinnentwicklung der Unternehmen und die verbesserte gesamtwirtschaftliche Lage insgesamt ermöglichten einen Anstieg des Bundesanteils an der veranlagten Einkommensteuer um 7,3 % sowie der Körperschaftssteuer um 19,9 %. Witterungsbedingte Umsatzausfälle sowie die Schwäche im Wohnungsbau trugen maßgeblich dazu bei, daß die Einnahmen aus dem Bundesanteil an den Steuern vom Umsatz mit 16,3 Mrd. DM um 1,7 % hinter dem Vorjahresergebnis zurückblieben. Überdies wurde das Umsatzsteueraufkommen dadurch gemindert, daß der Landwirtschaft seit Mitte letzten Jahres eine höhere Vorsteuerpauschale gewährt wird, um die Einkommenseinbußen auszugleichen, die durch den Abbau des Währungsausgleichs entstehen. Ebenfalls rückläufig war das Aufkommen aus den alleine dem Bund zustehenden Ver-

brauchssteuern (unter anderem Tabak, Branntwein). Lediglich das Mineralölsteueraufkommen erreichte das Vorjahresniveau.

Für das Steueraufkommen aus dem Länderanteil an den Gemeinschaftssteuern gilt tendenziell das gleiche wie für den Bund. 17,4 Mrd. DM wurden von der Lohn- und Einkommensteuer aufgebracht, 4,1 Mrd. DM von der Kapital- und Körperschaftsteuer und 9,8 Mrd. DM von der Umsatzsteuer. Die Steuereinnahmen aus Landessteuern (4,7 Mrd. DM) gingen um - 1,9 % zurück, insbesondere durch kräftige Einbußen bei der Vermögenssteuer und der Erbschaftsteuer. Die Gewerbesteuer (netto, d.h. minus Gewerbesteuerumlage) als weitaus größte kommunale Steuer verbuchte einen Zuwachs um 1,8 % auf 7,3 Mrd. DM.

Die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit erhöhten sich bei allen Gebietskörperschaften zusammen um + 3,9 % auf einen Gesamtbetrag von 6,6 Mrd. DM. Während der Bund (+ 3,3 %) und die Gemeinden/Gv. (+ 7,6 %) bei diesem Einnahmeposten eine Steigerung zu verzeichnen hatten, fielen die Erträge bei den Ländern um - 2,4 %. Die laufenden Zuweisungen vom öffentlichen Bereich entwickelten sich bei den Ländern mit + 5,7 % und bei den Gemeinden/Gv. mit + 6,4 % sehr positiv, dagegen wies der Bund

- bei einem allerdings ganz geringen Gesamtbetrag von 0,05 Mrd. DM - ein größeres Minus auf (- 13,4 %).

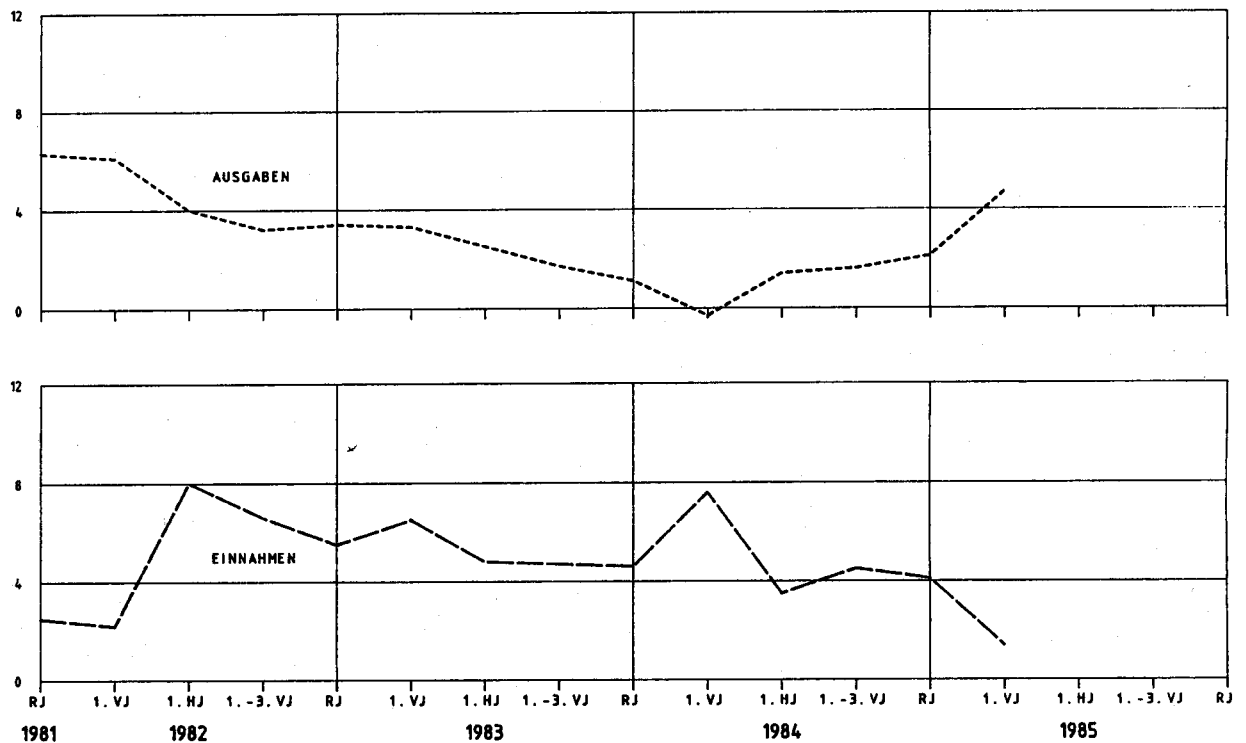
In der Kapitalrechnung, die am Gesamtvolumen aller Einnahmen nur einen Anteil von ungefähr 4 % hat, wiesen die Einnahmen aus Veräußerung von Vermögen einen außerordentlich starken Abfall von - 40,5 % auf. Hier wirkte sich der im Vorjahr erfolgte Verkauf von VEBA-Aktien durch den Bund aus, wodurch die Vergleichsbasis überhöht war. Die Vermögensübertragungen gingen im Berichtszeitraum insgesamt um - 13,1 % zurück. Bei den Darlehensrückflüssen registrierten Bund (+ 14,9 %) und Gemeinden/Gv. (+ 12,6 %) eine Zunahme, die Länder dagegen eine Abnahme (- 7,4 %).

Die öffentlichen Haushalte wiesen zum 31. März 1985 fundierte Schulden (ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander) in Höhe von 715,7 Mrd. DM (+ 1,9 %) aus; 13,1 Mrd. DM mehr als am 31. Dezember 1984. Auf den Bund (einschl. LAF) entfielen am 31. März 1985 377,4 Mrd. DM, auf die Länder 230,5 Mrd. DM und auf die Gemeinden/Gv. 101,4 Mrd. DM. Hinzu kommen noch die Schulden bei anderen Verwaltungen, die sich bei den Ländern auf 26,8 Mrd. DM und bei den Kommunen auf etwa 8,2 Mrd. DM beliefen.

ÖFFENTLICHE HAUSHALTE 1)

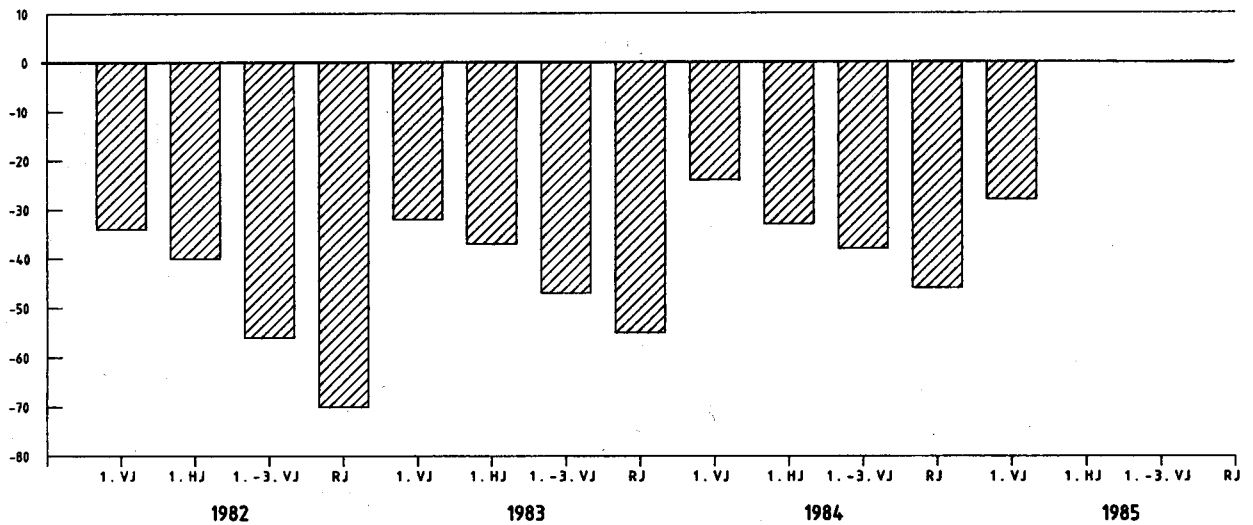
AUSGABEN UND EINNAHMEN

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %



FINANZIERUNGSSALDO 2)

MRD. DM



1) BUND, LASTENAUSGLEICHSFONDS, ERP-SONDERVERMOEGEN, LÄNDER, GEMEINDEN/GV.; OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE; VIERTELJAEHRliche KASSENERGEBNISSE.

2) EINSCHLIESSLICH SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN U. AE.

STAT. BUNDESAMT 108.703

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	1	Personalausgaben	4	40-46
4		Löhne und Gehälter	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl.	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben	45	-
8	2	Laufender Sachaufwand	51-55,67,685	50-66,675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521	s. Fußn. a)
12	3	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	51-54 (ohne 519,521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche	67	s. Fußn. b)
17	4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	5	an öffentlichen Bereich	56	800-803
23	6	an andere Bereiche	57	804,808
26		an die Sozialversicherung	572	-
27		für Ausgleichsforderungen	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt	571,575,576	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	7	an Länder	612	821,831
32	8	an Gemeinden/Gv.	613	822,832
-	9	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	823,824,833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich	61-65 (ohne 612,613)	670-674,710- 714,720-724, 823,824,833 k)
38		an Bund	611,621 631,641,651	.
39		an LAF und ERP	614,615,624, 625,634,635, 644,645,654, 655	-
40		an Länder	622,632,642, 652	.
41		an Gemeinden/Gv.	623,633,643, 653	.
42		an Zweckverbände	617,627,637, 647,657	.
43		an die Sozialversicherung	616,626,636, 646,656	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	681	73-78
50	13	an Sonstige	66,682-684, 686-689	70,715,716, 725-727
53		an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt	687	-
54		Sonstige an Unternehmen	661-663,669,682 683,689	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen	684	.
56		an übrige Welt	666,686,688	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen	7	94-96
69	17	Schulen	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	Übrige Aufgabenbereiche	Restliche Funktionen	Restl.Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich	881-887	980-984
90		an Bund	881	.
91		an Länder	882	.
92		an Gemeinden/Gv.	883	.
93		an Zweckverbände	887	.
94		an sonstigen öffentl. Bereich	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche	89	985-987

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Sonstige Vermögensübertragungen				
98		an Öffentlichen Bereich	691-693	-
99		an Länder	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv.	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche	697-699	990,991
104	24	an Unternehmen	697	990
107	25	an Sonstige im Inland	698	991
110		an übrige Welt	699	-
Darlehen				
111		an Öffentlichen Bereich	851-857	· siehe Fußnote c)
112		an Länder	852	·
113		an Gemeinden/Gv.	853	·
114		an Zweckverbände	857	·
115		an sonstigen öffentl. Bereich	851,854,855, 856	·
116	26	an andere Bereiche	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an Öffentlichen Bereich	58	970-973
125		an Bund	581	·
126		an LAF und ERP	584,585	·
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände	582,583,587	·
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	x	x
134	31	<u>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	x	x
-	32	Besondere Finanzierungsvorgänge	-	892,91,974, 978,979,992
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt	59	974,978
140		an die Sozialversicherung	592	·
141		an Öffentliche Unternehmen und Ausland	591,596	·
142		für Ausgleichsforderungen	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt	595	·
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen	-	979
145	35	Zuführungen an Rücklagen	91	91

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./. Sonderhaushalte	x	-
152		./. Bruttostellungen	x	-
153		+ Nettostellungen	98	638 aus A 14; 679,68;717 aus UA 291;78 aus UA 480;481,488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben	0 (ohne 092)	00-03 (./. 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer	011-014	-
161		Umsatzsteuer	015,016	-
162		Gewerbsteuerumlage	017	-
163		Bundessteuern	021-049	-
164		Landessteuern	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B	-	000,001
168	43	Gewerbsteuer netto	-	003 (./. 810,815)
169		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	-	003
170		- Gewerbsteuerumlage	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	01
172	45	Grunderwerbsteuer	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	12 ^{d)}	13-15,21,22 24-26 d)
Zinseinnahmen				
177		vom öffentlichen Bereich	151-157	. s. Fußn. e)
178		von Ländern	152	.
179		von Gemeinden/Gv.	153	.
180		von Zweckverbänden	157	.
181		vom sonstigen öffentl. Bereich	151,154-156	.
182		von anderen Bereichen	16	. s. Fußn. h)
Allgem. Zuweisungen und Umlagen				
-	48	vom Bund	-	060
183	49	von Ländern	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv. s. Fußn. f)	052,062,072
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke				
187	52	vom öffentlichen Bereich	21-25 (ohne 212)	060,k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		vom Bund für Ausgleichsforderungen	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP	211,214,215, 221,224,225 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200,230

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
194	54	von Ländern	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv.	213 f), 233, 243,253	162,172,202, 232
200		von Zweckverbänden	217,227,237, 247,257	.
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen	216,226,236, 246,256	s. Fußn. g) 163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich	33	360-364
228	63	vom Bund	331	360
231	64	von Ländern	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv.	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich	291-293	-
244		von anderen Bereichen	297-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich	171-177	.
				s. Fußn. j)
246		von Ländern	172	.
247		von Gemeinden/Gv.	173	.
248		von Zweckverbänden	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen	14,18	32 j)

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
253	69	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	x	x
264	72	<u>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	31,374,378, 379
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen	-	379
273	76	Entnahmen aus Rücklagen	35	31
276		Überschüsse aus Vorjahren	36	-
277		Münzeinnahmen	092	-
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
278		./. Sonderhaushalte	x	.
279		./. Bruttostellungen	x	.
280		+ Nettostellungen	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	169,209,27,28, 30,
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrNr. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrNr. 84).
- b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrNr. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrNr. 84).
- c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.
- d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrNr. 15); Gemeinden/Gv. einschl., Bund u. Länder ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen.
- e) Einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrNr. 200-204).

- f) Einschl. Allg. Zuweisungen von Gemeinden (Gr.Nr.213).
- g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrNr. 163, 173, 203, 233).
- h) Einschl. Erstattungen (GrNr. 165-167) und Zinseinnahmen von anderen Bereichen (GrNr. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNr. 24-26 s. Fußnote d).
- i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d) und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).
- j) Einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich.
- k) Nur in Tabelle 4.

TABELLENTEIL

1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1985

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	44 908.7	10 197.5	-	-	25 297.7	9 413.5
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	19 204.3	7 644.8	-	0.5	4 802.8	6 756.2
3	ZINSAUSGABEN	18 129.2	11 036.2	-	176.7	5 712.1	1 204.2
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	114.9	-	-	-	71.9	43.0
5	AN ANDERE BEREICHE	18 014.3	11 036.2	-	176.7	5 640.2	1 161.2
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	66 134.9	37 391.1	403.0	-	15 630.3	12 710.5
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	39 396.7	23 944.7 A)	9.2	-	9 034.5	6 408.3
8	AN ANDERE BEREICHE	26 738.2	13 446.4	393.8	-	6 595.8	6 302.2
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	21 698.7	-	-	-	1 123.6	5 341.0
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	126 678.4	66 269.6	403.0	177.2	50 319.3	24 743.4
11	SACHINVESTITIONEN	6 941.3	875.6	-	-	1 047.1	5 018.6
12	BAUMASSNAHMEN	4 824.7	654.2	-	-	690.6	3 479.9
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 116.6	221.4	-	-	356.5	1 538.7
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	6 833.4	3 026.9	78.0	-	3 042.3	686.2
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 477.2	775.9	-	-	1 386.4	314.9
16	AN ANDERE BEREICHE	4 356.2	2 251.0	78.0	-	1 655.9	371.3
17	DARLEHEN	4 383.6	1 614.0	9.0	1 039.2	1 565.1	156.3
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	844.7	622.9	-	176.5	45.3	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 538.9	991.1	9.0	862.7	1 519.8	156.3
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 260.6	930.8	-	-	147.2	182.6
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	231.9	-	-	-	124.8	107.1
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 518.9	-	-	-	0.5	157.8
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	16 131.9	6 447.3	87.0	1 039.2	5 926.0	5 993.0
24	AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	142 810.3	72 716.9	490.0	1 216.4	56 245.3	30 736.4
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	93 680.3	46 528.9 B)	2.0	-	37 412.7	9 736.7
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	6 573.5	1 286.3	-	-	1 781.5	3 505.7 C)
27	ZINSEINNAHMEN	1 051.8	583.5	-	343.2	155.1	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	85.7	80.3	-	-	5.4	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	966.1	473.2	-	343.2	149.7	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	23 889.7	229.5	369.0	-	8 970.5	14 320.7
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	22 127.6	52.4	368.0	-	7 983.1	13 724.1
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 762.1	177.1	1.0	-	987.4	596.6
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	6 712.2	1 059.3	2.0	0.4	1 669.4	3 981.1
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	21 698.7	-	-	-	1 123.6	5 341.0
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	110 208.8	49 657.5	373.0	343.6	48 865.6	26 203.2
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 368.9	32.8	-	159.4	181.8	994.9
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3 866.8	2.9	-	-	1 241.6	2 622.3
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	2 968.3	-	-	-	1 188.7	1 779.6
39	VON ANDEREN BEREICHEN	898.5	2.9	-	-	52.9	842.7
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 419.6	893.2	58.0	771.5	483.0	213.9
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	197.5	146.1	-	-	51.4	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	2 222.1	747.1	58.0	771.5	431.6	213.9
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	399.4	-	-	-	236.7	162.7
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 518.9	-	-	-	0.5	157.8
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 535.8	928.9	58.0	930.9	2 142.6	3 836.0
46	EINNAHMEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	114 744.6	50 586.4	431.0	1 274.5	51 008.2	30 039.2
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	-122.7	43.3	-	-	-167.6	1.6
48	FINANZIERUNGSSALDO	-28 188.4	-22 087.2	-59.0	58.1	-5 404.7	-695.6
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	29 168.1	18 080.4 D)	-	440.0	7 186.4	3 461.3
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	27 361.7	18 080.4	-	440.0	7 175.0	1 666.3
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	8.3	-	-	-	-	8.3
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 534.2	-	-	-	10.2	1 524.0
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	263.9	-	-	-	1.2	262.7
54	EINNAHMEN	37 317.8	27 705.9	-	450.0	6 186.3	2 975.6
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	36 159.6	27 678.9	-	450.0	6 175.0	1 855.7
56	INNERE DARLEHEN	13.1	-	-	-	-	13.1
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	1 118.1	-	-	-	11.3	1 106.8
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	-	-	-	-	-	-
59	MUENZEINNAHMEN	27.0	27.0	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	-20 038.7	-12 461.7	-59.0	68.1	-6 404.8	-1 181.3

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").
 B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 1.9 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1984

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	42 963.3	9 704.1	-	-	24 288.2	8 971.0
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	18 979.1	7 910.6	-	0.5	4 668.1	6 399.9
3	ZINSAUSGABEN	16 907.1	10 387.6	-	151.5	5 160.7	1 207.3
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	159.9	-	-	-	126.7	33.2
5	AN ANDERE BEREICHE	16 747.2	10 387.6	-	151.5	5 034.0	1 174.1
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	61 307.1	33 577.4	440.0	-	15 321.9	11 967.7
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	34 898.9	19 908.6 A)	10.0	-	8 769.8	6 210.5
8	AN ANDERE BEREICHE	26 408.2	13 668.9	430.0	-	6 552.1	5 757.2
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	20 495.6	-	-	-	784.7	4 999.0
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	119 661.0	61 579.7	440.0	152.0	48 654.1	23 546.9
11	SACHINVESTITIONEN	6 969.7	695.6	-	-	1 109.7	5 164.4
12	BAUMMASSNAHMEN	5 071.8	490.2	-	-	796.6	3 785.0
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	1 897.9	205.4	-	-	313.1	1 379.4
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	7 528.8	3 359.3	94.2	-	3 376.9	698.3
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 217.2	1 148.2	-	-	1 731.7	337.3
16	AN ANDERE BEREICHE	4 311.6	2 211.1	94.2	-	1 645.3	361.0
17	DARLEHEN	4 648.6	1 491.6	8.0	1 217.7	1 639.8	291.5
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	809.9	557.3	-	217.3	35.3	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 838.7	934.3	8.0	1 000.4	1 604.5	291.5
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 331.7	1 018.9	-	-	135.9	176.9
21	TILGUNGSZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	239.1	-	-	-	154.3	84.8
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 974.8	-	-	-	0.2	163.0
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	16 743.1	6 565.3	102.2	1 217.7	6 416.1	6 252.9
24	AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	136 404.1	68 145.1	542.2	1 369.7	55 070.1	29 799.8
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	91 639.8	45 475.7 B)	-	-	36 609.5	9 554.6
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	6 326.7	1 244.9	-	-	1 824.5	3 257.3 C)
27	ZINSEINNAHMEN	950.0	521.3	1.0	308.7	118.9	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	118.4	110.1	-	3.9	4.4	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	831.6	411.2	1.0	304.9	114.5	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	22 656.9	237.0	400.0	-	8 569.8	13 430.2
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	20 905.1	60.5	399.0	-	7 549.3	12 896.3
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 751.8	196.5	1.0	-	1 020.4	533.9
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	6 627.7	892.3	3.0	0.2	1 651.4	4 080.6
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	20 495.6	-	-	-	784.7	4 999.0
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	107 705.8	48 391.3	404.0	309.0	47 989.4	25 323.9
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	2 300.6	808.1	-	156.2	98.9	1 237.4
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4 450.1	3.9	-	-	1 597.9	2 848.2
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	3 367.6	-	-	-	1 534.1	1 833.5
39	VON ANDEREN BEREICHEN	1 082.5	3.9	-	-	63.9	1 014.7
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 251.5	777.7	65.2	697.4	521.4	189.9
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	266.0	223.3	-	5.6	37.1	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 985.5	554.4	65.2	691.8	484.2	189.9
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	398.7	-	-	-	208.8	189.9
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 974.8	-	-	-	0.2	163.0
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	5 426.1	1 589.7	65.2	853.6	2 426.7	4 302.4
46	EINNAHMEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	113 131.6	49 981.0	469.2	1 162.6	50 416.1	29 626.3
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	-274.1	26.3	-	-	-302.0	1.6
48	FINANZIERUNGSSALDO	-23 546.6	-18 137.8	-73.0	-207.1	-4 956.0	-171.9
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	26 081.4	14 546.5	-	196.0	7 711.5	3 627.4
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	24 271.9	14 546.5	-	196.0	7 668.6	1 860.8
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	10.7	-	-	-	-	10.7
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 405.8	-	-	-	19.6	1 386.2
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	393.0	-	-	-	23.3	369.7
54	EINNAHMEN	41 358.5	28 364.0	-	505.0	8 977.2	3 512.3
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	40 302.9	28 324.5 D)	-	505.0	8 958.8	2 514.6
56	INNERE DARLEHEN	5.5	-	-	-	-	5.5
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	1 010.4	-	-	-	18.2	992.2
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	0.2	-	-	-	0.2	-
59	MUENZEINNAHMEN	39.5	39.5	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	-8 269.5	-4 320.3	-73.0	101.9	-3 690.3	-287.0

1) ABWEICHUNGEN ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.
A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").
B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.
D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 1.9 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

2 AUSGABEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE FUER BAUMASSNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
-----------------	-----------	------	---------	---------------

MILL. DM

1. VIERTELJAHR 1985

INSGESAMT	4 824.7	654.2	690.6	3 479.9
DAVON:				
SCHULEN	476.5	-	40.2	436.3
HOCHSCHULEN	120.8	-	120.8	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	13.2	0.4	12.8	-
ABWASSERBESEITIGUNG	643.2	-	-	643.2
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	30.8	-	30.8	-
STRASSEN	1 473.7	504.3	131.2	838.2
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	2 066.5	149.5	354.8	1 562.2

1. VIERTELJAHR 1984

INSGESAMT	5 071.8	490.2	796.6	3 785.0
DAVON:				
SCHULEN	577.5	-	58.0	519.5
HOCHSCHULEN	134.6	-	134.6	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	14.3	0.4	13.9	-
ABWASSERBESEITIGUNG	683.6	-	-	683.6
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	37.5	-	37.5	-
STRASSEN	1 321.1	364.0	140.4	816.7
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	2 302.9	125.7	412.0	1 765.2

ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %

1. VIERTELJAHR 1985

INSGESAMT	100	100	100	100
DAVON:				
SCHULEN	9.9	-	5.8	12.5
HOCHSCHULEN	2.5	-	17.5	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	0.1	1.9	-
ABWASSERBESEITIGUNG	13.3	-	-	18.5
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.6	-	4.5	-
STRASSEN	30.5	77.1	19.0	24.1
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	42.8	22.9	51.4	44.9

1. VIERTELJAHR 1984

INSGESAMT	100	100	100	100
DAVON:				
SCHULEN	11.4	-	7.3	13.7
HOCHSCHULEN	2.7	-	16.9	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	0.1	1.7	-
ABWASSERBESEITIGUNG	13.5	-	-	18.1
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.7	-	4.7	-
STRASSEN	26.0	74.3	17.6	21.6
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	45.4	25.6	51.7	46.6

3 EINKÜHMEN DER DEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAENHLICHEN ABGABEN NACH ARTEN *)
- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
--------------------	-----------	---------	---------	---------------

1. VIERTELJAHR 1985

EINKOMMEN- UND KOERPERSONSCHAFTSTEUER	43 062.3	21 511.4	21 550.9	-
UMSATZSTEUER	25 932.8	16 335.8 ^{A)}	9 597.0	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	81.1	40.6	40.5	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	8 641.7	8 641.7	-	-
LANDESSTEUERN	4 685.6	-	4 685.6	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 242.2	-	1 242.2	-
STEUERAENHLICHE ABGABEN	297.9	1.4	296.5	-
GRUNDSTEUER A	102.7	-	*	102.7
GRUNDSTEUER B	1 460.1	-	*	1 460.1
GEWERBESTEUER (NETTO)	6 719.0	-	*	6 719.0
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	6 808.8	-	*	6 808.8
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	89.8	-	*	89.8
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 063.3	-	*	1 063.3
GRUNDEWERBSTEUER	235.6	-	*	235.6
SONST. STEUERN U. STEUERAENHL. EINKÜHMEN	156.0	-	*	156.0

1. VIERTELJAHR 1984

EINKOMMEN- UND KOERPERSONSCHAFTSTEUER	40 316.0	20 138.8	20 177.2	-
UMSATZSTEUER	26 846.3	16 619.1 ^{A)}	10 227.2	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	26.1	13.1	13.0	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	8 704.1	8 704.1	-	-
LANDESSTEUERN	4 776.1	-	4 776.1	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 117.5	-	1 117.5	-
STEUERAENHLICHE ABGABEN	299.1	0.6	298.5	-
GRUNDSTEUER A	104.1	-	*	104.1
GRUNDSTEUER B	1 405.7	-	*	1 405.7
GEWERBESTEUER (NETTO)	6 672.7	-	*	6 672.7
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	6 731.3	-	*	6 731.3
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	58.6	-	*	58.6
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	935.1	-	*	935.1
GRUNDEWERBSTEUER	295.6	-	*	295.6
SONST. STEUERN U. STEUERAENHL. EINKÜHMEN	141.7	-	*	141.7

*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG
UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINKÜHMEN SIEHE
PKT. 1.8 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN
ERLAEUTERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHFONDS
A) EINSCHL.UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN
(BETRAEGE SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN
ERLAEUTERUNGEN").

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	44 908,7	10 197,5	-	-	34 711,2
2		STAAT	35 495,2	10 197,5	-	-	25 297,7
3		GEM./GV.	9 413,5	-	-	-	9 413,5
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	27 758,3	7 584,7	-	-	20 173,6
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	6 421,0	2 254,3	-	-	4 166,7
6	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.DGL.	STAAT	1 125,9	258,1	-	-	867,8
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	190,0	100,4	-	-	89,6
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	19 204,3	7 644,8	-	0,5	11 559,0
9		STAAT	12 448,1	7 644,8	-	0,5	4 802,8
10		GEM./GV.	6 756,2	-	-	-	6 756,2
11	UNTERHALTUNG D.UNBEWEGL.VERMOEGENS	STAAT	778,8	411,9	-	-	366,9
12	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZUSAMMEN	11 055,2	1 876,6	-	-	9 178,6
13		STAAT	4 622,9	1 876,6	-	-	2 746,3
14		GEM./GV.	6 432,3	-	-	-	6 432,3
15	MILITAER.BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	3 820,7	3 820,7	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	1 044,8	321,3	-	-	723,5
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD.ZWECKE	ZUSAMMEN	2 504,8	1 214,3	-	0,5	1 290,0
18		STAAT	2 180,9	1 214,3	-	0,5	966,1
19		GEM./GV.	323,9	-	-	-	323,9
20	ZINSAUSGABEN	ZUSAMMEN	114,9	-	-	-	114,9
21	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	71,9	-	-	-	71,9
22		GEM./GV.	43,0	-	-	-	43,0
23	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	18 014,3	11 036,2	-	176,7	6 801,4
24		STAAT	16 853,1	11 036,2	-	176,7	5 640,2
25		GEM./GV.	1 161,2	-	-	-	1 161,2
26	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	61,0	-	-	-	61,0
27	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	27,5	27,2	-	-	0,3
28	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	16 764,6	11 009,0	-	176,7	5 578,9
29	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN	ZUSAMMEN	4 907,6	3 712,3	-	-	1 195,3
30	AN LAENDER	STAAT	4 536,2	3 712,3 a)	-	-	823,9
31		GEM./GV.	371,4	-	-	-	371,4
32	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	10 357,1	-	-	-	10 357,1
33		STAAT	6 270,1	-	-	-	6 270,1
34		GEM./GV.	4 087,0	-	-	-	4 087,0
35	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	ZUSAMMEN	24 132,0	20 232,4	9,2	-	3 890,4
36	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	22 182,1	20 232,4	9,2	-	1 940,5
37		GEM./GV.	1 949,9	-	-	-	1 949,9
38	AN BUND	STAAT	50,9	-	-	-	50,9
39	AN LAF UND ERP	STAAT	337,6	250,0	-	-	87,6
40	AN LAENDER	STAAT	2 246,1	2 219,2	-	-	26,9
41	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	1 929,3	217,5	9,2	-	1 702,6
42	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	32,6	2,4	-	-	30,2
43	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	17 585,6	17 543,3	-	-	42,3
44	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	26 738,2	13 446,4	393,8	-	12 898,0
45		STAAT	20 436,0	13 446,4	393,8	-	6 595,8
46		GEM./GV.	6 302,2	-	-	-	6 302,2
47	RENTEN U.AEHNL. AN NATURL. PERSONEN	ZUSAMMEN	17 253,5	9 110,7	393,8	-	7 749,0
48		STAAT	11 962,0	9 110,7	393,8	-	2 457,5
49		GEM./GV.	5 291,5	-	-	-	5 291,5
50	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	9 484,7	4 335,7	-	-	5 149,0
51		STAAT	8 474,0	4 335,7	-	-	4 138,3
52		GEM./GV.	1 010,7	-	-	-	1 010,7
53	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 1)	STAAT	986,5	979,0	-	-	7,5
54	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	4 213,7	2 127,2	-	-	2 086,5
55	AN SOZIALE U.AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	1 742,3	175,4	-	-	1 566,9
56	AN UEBRIGE WELT	STAAT	1 531,5	1 054,1	-	-	477,4
57	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	21 698,7	-	-	-	14 953,0
58		STAAT	7 566,0	-	-	-	1 123,6
59		GEM./GV.	5 341,0	-	-	-	5 341,0
60	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	126 678,4	66 269,6	403,0	177,2	66 574,3
61		STAAT	110 726,7	66 269,6	403,0	177,2	50 319,3
62		GEM./GV.	24 743,4	-	-	-	24 743,4
63	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	6 941,3	875,6	-	-	6 065,7
64		STAAT	1 922,7	875,6	-	-	1 047,1
65		GEM./GV.	5 018,6	-	-	-	5 018,6
66	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	4 824,7	654,2	-	-	4 170,5
67		STAAT	1 344,8	654,2	-	-	690,6
68		GEM./GV.	3 479,9	-	-	-	3 479,9
69	SCHULEN	ZUSAMMEN	476,5	-	-	-	476,5
70		STAAT	40,2	-	-	-	40,2
71		GEM./GV.	436,3	-	-	-	436,3
72	HOCHSCHULEN	STAAT	120,8	-	-	-	120,8
73	EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	STAAT	13,2	0,4	-	-	12,8
74	ENERGIE-U.WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	30,8	-	-	-	30,8
75	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	643,2	-	-	-	643,2
76	STRASSEN	ZUSAMMEN	1 473,7	504,3	-	-	969,4
77		STAAT	635,5	504,3	-	-	131,2
78		GEM./GV.	838,2	-	-	-	838,2
79	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	2 066,5	149,5	-	-	1 917,0
80		STAAT	504,3	149,5	-	-	354,8
81		GEM./GV.	1 562,2	-	-	-	1 562,2

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1985

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 443,3	3 615,5	8 464,4	3 275,8	2 012,8	5 464,9	6 106,9	623,6	1 338,9	502,5	1 862,6	1
1 058,5	2 514,3	5 143,8	2 346,8	1 518,1	4 024,7	4 508,0	479,5	1 338,9	502,5	1 862,6	2
384,8	1 101,2	3 320,6	929,0	494,7	1 440,2	1 598,9	144,1	-	-	-	3
817,9	2 001,9	4 144,3	1 849,0	1 201,3	3 256,2	3 627,3	387,0	1 019,1	424,7	1 444,9	4
205,0	409,5	732,8	417,6	258,5	617,3	718,1	77,5	272,4	68,5	389,5	5
31,6	91,4	246,4	70,4	55,3	136,8	143,1	14,4	42,1	8,3	28,0	6
4,0	11,5	20,3	9,8	3,0	14,4	19,5	0,6	5,3	1,0	0,2	7
415,6	1 199,7	2 699,2	1 069,5	643,1	1 688,5	1 960,3	208,3	373,0	165,8	1 136,0	8
155,7	411,9	807,1	297,0	188,8	503,0	655,8	108,7	373,0	165,8	1 136,0	9
259,9	787,8	1 892,1	772,5	454,3	1 185,5	1 304,5	99,6	-	-	-	10
4,1	20,3	21,6	13,2	23,8	42,7	46,0	5,7	32,6	16,7	140,2	11
342,9	997,7	2 301,4	937,2	539,9	1 497,4	1 797,0	136,7	247,0	81,4	300,0	12
109,0	270,3	473,7	216,8	124,0	361,8	517,3	45,0	247,0	81,4	300,0	13
233,9	727,4	1 827,7	720,4	415,9	1 135,6	1 279,7	91,7	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
8,5	31,5	164,4	20,1	14,4	20,6	13,6	53,8	32,9	59,2	304,5	16
60,1	150,2	211,8	99,0	65,0	127,8	103,7	12,1	60,5	8,5	391,3	17
34,1	89,8	147,4	46,9	26,6	77,9	78,9	4,2	60,5	8,5	391,3	18
26,0	60,4	64,4	52,1	38,4	49,9	24,8	7,9	-	-	-	19
2,2	23,5	0,5	21,4	3,2	19,9	30,9	3,3	6,5	3,5	-	20
0,5	18,4	0,1	15,5	-	7,5	17,7	2,2	6,5	3,5	-	21
1,7	5,1	0,4	5,9	3,2	12,4	13,2	1,1	-	-	-	22
469,4	814,9	2 252,2	492,7	467,8	637,0	679,0	139,6	455,3	242,4	151,1	23
445,8	674,2	1 875,8	308,7	366,8	495,4	504,4	120,3	455,3	242,4	151,1	24
23,6	140,7	376,4	184,0	101,0	141,6	174,6	19,3	-	-	-	25
2,0	5,5	-	7,6	10,5	8,5	9,9	0,8	0,1	5,3	10,8	26
0,3	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	-	27
443,5	668,7	1 876,0	301,1	356,3	486,9	494,5	119,5	455,2	236,9	140,3	28
0,1	-	-	264,1	0,2	915,9	-	-	15,0	-	-	29
0,1	-	-	264,0	-	544,8	-	-	15,0	-	-	30
-	-	-	0,1	0,2	371,1	-	-	-	-	-	31
368,4	1 301,5	3 840,2	960,3	475,6	1 553,6	1 677,5	180,0	-	-	-	32
239,7	792,1	2 311,8	507,6	283,6	1 160,1	850,1	125,1	-	-	-	33
128,7	509,4	1 528,4	452,7	192,0	393,5	827,4	54,9	-	-	-	34
176,4	874,1	849,0	486,9	329,4	427,8	612,9	93,1	8,8	6,2	25,8	35
115,3	550,5	259,1	324,5	102,0	281,8	238,7	27,8	8,8	6,2	25,8	36
61,1	323,6	589,9	162,4	227,4	146,0	374,2	65,3	-	-	-	37
5,8	11,4	1,8	0,3	0,6	12,6	7,4	1,3	0,4	2,4	6,9	38
3,4	9,3	23,5	8,7	4,9	13,6	15,8	1,9	3,1	1,0	2,4	39
2,8	3,0	2,2	3,8	2,2	3,2	2,4	1,2	2,0	0,5	3,6	40
101,6	507,1	214,0	310,5	93,2	249,7	198,9	20,1	3,0	1,3	3,2	41
0,8	6,2	8,0	0,1	-	0,3	11,6	3,0	-	0,2	-	42
0,9	13,5	9,6	1,1	1,1	2,4	2,6	0,3	0,3	0,8	9,7	43
330,4	1 548,2	4 102,6	1 039,8	746,9	1 438,9	1 686,0	226,3	514,1	209,5	1 055,3	44
168,1	594,6	1 695,1	344,6	473,8	585,6	816,2	138,9	514,1	209,5	1 055,3	45
162,3	953,6	2 407,5	695,2	273,1	853,3	869,8	87,4	-	-	-	46
239,8	1 095,2	2 566,6	736,8	411,7	897,4	909,5	98,7	309,9	171,2	312,2	47
114,2	291,4	450,2	138,1	191,7	186,4	268,2	24,0	309,9	171,2	312,2	48
125,6	803,8	2 116,4	598,7	220,0	711,0	641,3	74,7	-	-	-	49
90,6	453,0	1 536,0	303,0	335,2	541,5	776,5	127,6	204,2	38,3	743,1	50
53,9	303,2	1 244,9	206,5	282,1	399,2	548,0	114,9	204,2	38,3	743,1	51
36,7	149,8	291,1	96,5	53,1	142,3	228,5	12,7	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	7,4	53
11,8	166,0	530,4	108,2	50,0	174,5	216,7	97,8	169,8	22,8	538,5	54
41,5	114,7	597,4	66,0	97,7	205,0	262,0	15,2	32,4	15,5	119,5	55
0,6	22,5	117,1	32,3	134,4	19,7	69,2	1,9	2,0	-	77,7	56
407,4	1 931,4	4 667,7	1 374,5	783,5	2 304,8	2 147,1	206,6	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
155,2	714,5	2 005,0	525,9	318,4	541,3	996,8	83,9	-	-	-	59
2 798,4	7 446,0	17 540,4	6 236,0	3 895,5	9 841,7	10 606,4	1 267,6	2 711,6	1 129,9	4 230,8	60
2 183,7	5 556,0	12 092,8	4 408,7	2 933,1	7 602,9	7 590,9	1 002,5	2 711,6	1 129,9	4 230,8	61
866,9	3 106,9	8 110,3	2 675,9	1 427,5	4 002,3	4 165,8	387,8	-	-	-	62
218,6	550,2	1 408,8	605,2	452,9	1 091,6	1 374,2	77,2	135,7	49,1	102,2	63
46,4	63,0	157,9	123,9	83,3	108,4	157,5	19,7	135,7	49,1	102,2	64
172,2	487,2	1 250,9	481,3	369,6	983,2	1 216,7	57,5	-	-	-	65
153,8	359,1	904,2	446,6	329,8	760,2	923,9	60,7	109,2	33,6	89,4	66
28,4	41,5	32,6	100,4	64,6	62,6	112,0	16,3	109,2	33,6	89,4	67
125,4	317,6	871,6	346,2	265,2	697,6	811,9	44,4	-	-	-	68
16,7	48,6	72,9	46,7	41,3	91,1	118,7	6,6	10,6	4,4	18,9	69
0,2	1,1	0,1	-	0,2	1,1	0,9	2,7	10,6	4,4	18,9	70
16,5	47,5	72,8	46,7	41,1	90,0	117,8	3,9	-	-	-	71
9,9	2,4	6,7	20,7	12,4	16,8	29,6	2,2	4,9	0,3	14,9	72
0,8	4,2	0,1	1,1	0,1	3,1	1,6	0,4	1,4	-	-	73
0,8	2,7	0,2	-	0,3	2,5	15,6	0,2	2,6	0,8	5,5	74
22,0	71,9	203,3	65,9	26,5	115,7	133,5	4,4	-	-	-	75
32,9	83,5	240,2	82,2	105,6	141,8	240,1	19,8	6,2	6,4	10,7	76
4,2	6,4	-	15,4	38,9	-	35,7	7,3	6,2	6,4	10,7	77
28,7	77,1	240,2	66,8	66,7	141,8	204,4	12,5	-	-	-	78
70,7	145,8	381,2	230,0	143,6	389,2	384,8	27,1	83,5	21,7	39,4	79
12,5	24,7	25,9	63,2	12,7	39,1	28,6	3,5	83,5	21,7	39,4	80
58,2	121,1	355,3	166,8	130,9	350,1	356,2	23,6	-	-	-	81

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	2 116,6	221,4	-	-	1 895,2
83		STAAT	577,9	221,4	-	-	356,5
84		GEM./GV.	1 538,7	-	-	-	1 538,7
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	233,5	105,0	-	-	128,5
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	344,4	116,4	-	-	228,0
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F. INVESTITIONEN							
87	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	2 475,3	774,0	-	-	1 701,3
88		STAAT	2 160,4	774,0	-	-	1 386,4
89		GEM./GV.	314,9	-	-	-	314,9
90	AN BUND	STAAT	14,5	-	-	-	14,5
91	AN LAENDER	STAAT	756,6	755,5	-	-	1,1
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	1 326,7	18,5	-	-	1 308,2
93	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	61,1	-	-	-	61,1
94	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	1,5	-	-	-	1,5
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	3 669,8	1 698,1	-	-	1 971,7
96		STAAT	3 302,6	1 698,1	-	-	1 604,5
97		GEM./GV.	367,2	-	-	-	367,2
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	1,9	1,9	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	-	-	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	1,9	1,9	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	686,4	552,9	78,0	-	55,5
102		STAAT	682,3	552,9	78,0	-	51,4
103		GEM./GV.	4,1	-	-	-	4,1
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	332,3	301,3	-	-	31,0
105		STAAT	329,4	301,3	-	-	28,1
106		GEM./GV.	2,9	-	-	-	2,9
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	352,1	249,6	78,0	-	24,5
108		STAAT	350,9	249,6	78,0	-	23,3
109		GEM./GV.	1,2	-	-	-	1,2
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	2,0	2,0	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	844,7	622,9	-	176,5	45,3
112	AN LAENDER	STAAT	615,4	615,4	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	225,5	7,5	-	176,5	41,5
114	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	3,8	-	-	-	3,8
115	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	3 538,9	991,1	9,0	862,7	1 676,1
117		STAAT	3 382,6	991,1	9,0	862,7	1 519,8
118		GEM./GV.	156,3	-	-	-	156,3
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.DGL.	ZUSAMMEN	1 260,6	930,8	-	-	329,8
120		STAAT	1 078,0	930,8	-	-	147,2
121		GEM./GV.	182,6	-	-	-	182,6
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	231,9	-	-	-	231,9
123		STAAT	124,8	-	-	-	124,8
124		GEM./GV.	107,1	-	-	-	107,1
125	AN BUND	STAAT	123,0	-	-	-	123,0
126	AN LAF UND ERP	STAAT	1,8	-	-	-	1,8
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV.U.ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	3 518,9	-	-	-	1 822,4
129		STAAT	1 381,8	-	-	-	0,5
130		GEM./GV.	157,6	-	-	-	157,8
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	16 131,9	6 447,3	87,0	1 039,2	10 254,9
132		STAAT	12 118,2	6 447,3	87,0	1 039,2	5 926,0
133		GEM./GV.	5 993,0	-	-	-	5 993,0
134	AUSGABEN (OHNE BES.FINANZIERUNGSVORG.)	ZUSAMMEN	142 810,3	72 716,9	490,0	1 216,4	76 829,2
135		STAAT	122 844,9	72 716,9	490,0	1 216,4	56 245,3
136		GEM./GV.	30 736,4	-	-	-	30 736,4
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	27 361,7	18 080,4	-	440,0	8 841,3
138		STAAT	25 695,4	18 080,4 €)	-	440,0	7 175,0
139		GEM./GV.	1 666,3	-	-	-	1 666,3
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	297,0	-	-	-	297,0
141	AN OEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	421,7	-	-	-	421,7
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	24 976,7	18 080,4	-	440,0	6 456,3
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	8,3	-	-	-	8,3
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	1 534,2	-	-	-	1 534,2
146		STAAT	10,2	-	-	-	10,2
147		GEM./GV.	1 524,0	-	-	-	1 524,0
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	263,9	-	-	-	263,9
149		STAAT	1,2	-	-	-	1,2
150		GEM./GV.	262,7	-	-	-	262,7
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	22 584,1	18 543,3 a)	-	-	4 040,8
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	10 173,9	81,1	-	-	10 092,8
154		STAAT	694,8	81,1	-	-	613,7
155		GEM./GV.	9 479,1	-	-	-	9 479,1
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	72 335,1	490,0	1 656,4	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1985

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
64,8	191,1	504,6	158,6	123,1	331,4	450,3	16,5	26,5	15,5	12,8	82
18,0	21,5	125,3	23,5	18,7	45,8	45,5	3,4	26,5	15,5	12,8	83
46,8	169,6	379,3	135,1	104,4	285,6	404,8	13,1	-	-	-	84
1,5	4,4	82,5	5,2	5,6	6,1	0,7	0,3	7,9	8,5	5,8	85
16,5	17,1	42,8	18,3	13,1	39,7	44,8	3,1	18,6	7,0	7,0	86
100,6	205,1	580,8	168,9	148,2	174,5	297,0	25,0	0,6	0,6	-	87
77,7	95,9	539,2	155,4	100,0	151,6	244,2	21,2	0,6	0,6	-	88
22,9	109,2	41,6	13,5	48,2	22,9	52,8	3,8	-	-	-	89
1,3	0,6	-	-	1,9	0,2	3,0	7,4	0,1	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,6	-	91
63,7	94,8	534,7	145,3	97,4	146,1	215,0	11,2	-	-	-	92
12,7	0,5	4,4	10,1	0,7	5,3	26,2	1,2	-	-	-	93
-	-	0,1	-	-	-	-	1,4	-	-	-	94
54,2	156,8	426,2	132,8	87,0	162,6	520,1	32,9	60,6	87,6	250,9	95
25,8	118,1	359,2	110,9	69,3	97,8	393,9	30,4	60,6	87,6	250,9	96
28,4	38,7	67,0	21,9	17,7	64,8	126,2	2,5	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	0,5	47,5	1,3	0,4	0,7	0,6	4,1	-	-	0,4	101
-	-	46,9	-	-	-	-	4,1	-	-	0,4	102
-	0,5	0,6	1,3	0,4	0,7	0,6	-	-	-	-	103
-	0,5	27,6	0,9	0,1	0,5	0,4	1,0	-	-	-	104
-	-	27,1	-	-	-	-	1,0	-	-	-	105
-	0,5	0,5	0,9	0,1	0,5	0,4	-	-	-	-	106
-	-	19,9	0,4	0,3	0,2	0,2	3,1	-	-	0,4	107
-	-	19,8	-	-	-	-	3,1	-	-	0,4	108
-	-	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
1,7	2,0	4,2	-	2,8	-	34,5	0,1	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
0,1	1,5	2,6	-	2,8	-	34,5	-	-	-	-	113
1,6	0,5	1,6	-	-	-	-	0,1	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
26,5	172,4	282,8	191,9	50,8	254,1	335,2	37,0	32,5	33,0	259,9	116
24,4	157,2	231,7	163,1	48,5	243,6	290,2	35,7	32,5	33,0	259,9	117
2,1	15,2	51,1	28,8	2,3	10,5	45,0	1,3	-	-	-	118
35,7	10,9	58,1	17,0	16,6	20,8	83,8	21,5	5,1	-	60,3	119
24,0	0,1	-	-	3,5	-	33,1	21,1	5,1	-	60,3	120
11,7	10,8	58,1	17,0	13,1	20,8	50,7	0,4	-	-	-	121
10,2	56,9	15,9	34,2	4,5	30,6	46,1	6,9	8,6	0,7	17,3	122
3,0	25,1	1,7	21,2	-	21,9	19,9	5,4	8,6	0,7	17,3	123
7,2	31,8	14,2	13,0	4,5	8,7	26,2	1,5	-	-	-	124
3,0	25,1	1,7	21,2	-	21,9	19,9	5,4	6,8	0,7	17,3	125
-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
59,3	256,3	639,4	165,5	157,8	188,5	337,4	17,7	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
5,3	76,2	23,5	5,0	21,4	11,7	14,5	0,2	-	-	-	130
388,2	898,5	2 184,9	985,8	605,4	1 546,4	2 354,1	187,0	243,1	171,0	691,0	131
203,0	461,4	1 340,8	574,5	307,4	623,3	1 173,3	137,7	243,1	171,0	691,0	132
239,2	617,2	1 460,0	571,8	434,4	1 099,9	1 503,7	66,8	-	-	-	133
3 186,6	8 344,5	19 725,3	7 221,8	4 500,9	11 388,1	12 960,5	1 454,6	2 954,7	1 300,9	4 921,8	134
2 386,7	6 017,4	13 433,6	4 983,2	3 240,5	8 226,2	8 764,2	1 140,2	2 954,7	1 300,9	4 921,8	135
1 106,1	3 724,1	9 570,3	3 247,7	1 861,9	5 102,2	5 669,5	454,6	-	-	-	136
527,0	832,6	3 280,3	673,1	613,2	890,3	584,9	141,5	326,4	529,3	442,7	137
481,9	606,8	2 815,8	495,5	432,4	633,1	283,1	128,0	326,4	529,3	442,7	138
45,1	225,8	464,5	177,6	180,8	257,2	301,8	13,5	-	-	-	139
2,7	6,4	0,2	77,5	43,5	50,0	33,5	3,0	0,1	32,6	47,5	140
-	1,2	-	-	183,5	-	-	-	-	237,0	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
479,2	599,2	2 815,6	418,0	205,4	583,1	249,6	125,0	326,3	259,7	395,2	143
0,1	-	0,5	-	0,1	0,1	7,5	-	-	-	-	144
88,5	252,0	259,1	168,1	194,2	9,8	548,0	14,4	-	-	0,1	145
0,9	-	-	0,6	-	-	8,6	-	-	-	0,1	146
87,6	252,0	259,1	167,5	194,2	9,8	539,4	14,4	-	-	-	147
8,1	34,0	74,4	49,6	60,4	3,8	26,4	6,0	-	-	1,2	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	149
8,1	34,0	74,4	49,6	60,4	3,8	26,4	6,0	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	605,1	2 782,0	-	91,6 b)	-	-	128,2	325,7	108,2	-	152
435,0	1 643,0	2 689,7	1 334,5	791,5	189,5	2 600,4	72,6	2,5	328,2	4,9	153
1,6	14,0	185,9	55,1	3,2	9,3	7,6	0,4	2,5	329,2 c)	4,9	154
433,4	1 629,0	2 503,8	1 279,4	788,3	180,2	2 592,8	72,2	-	-	-	155
2 871,1	6 033,1	13 653,3	5 534,4	3 584,5	8 868,6	9 063,5	1 140,4	2 957,9	2 051,2	5 370,7	156

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERAENHLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	93 680,3	46 528,9	2,0	-	47 149,4
158		STAAT	83 943,6	46 528,9	2,0	-	37 412,7
159		GEM./GV.	9 736,7	-	-	-	9 736,7
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	43 062,3	21 511,4 ^{d)}	-	-	21 550,9
161	UMSATZSTEUER	STAAT	25 932,8	16 335,8	-	-	9 597,0
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	81,1	40,6	-	-	40,5
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	8 641,7	8 639,7	2,0	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	4 685,6	-	-	-	4 685,6
165	GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	STAAT	1 242,2	-	-	-	1 242,2
166	STEUERAENHLICHE ABGABEN	STAAT	297,9	1,4	-	-	296,5
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	1 562,8	-	-	-	1 562,8
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	6 719,0	-	-	-	6 719,0
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U.KAPITAL	GEM./GV.	6 808,8	-	-	-	6 808,8
170	GEWERBESTEUERUMLAGE -AUSGABE-	GEM./GV.	89,8	-	-	-	89,8
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	1 063,3	-	-	-	1 063,3
172	GRUNDERWERBSTEUER	GEM./GV.	235,6	-	-	-	235,6
173	SONST.STEUERN U.STEUERAENHL.EINNAHMEN	GEM./GV.	156,0	-	-	-	156,0
174	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAETIGKEIT	ZUSAMMEN	6 573,5	1 286,3	-	-	5 287,2
175		STAAT	3 067,8	1 286,3	-	-	1 781,5
176		GEM./GV.	3 505,7 ^{e)}	-	-	-	3 505,7
ZINSEINNAHMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	85,7	80,3	-	-	5,4
178	VON LAENDERN	STAAT	79,5	79,5	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	5,7	0,8	-	-	4,9
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	0,5	-	-	-	0,5
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	966,1	473,2	-	343,2	149,7
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	7 204,2	-	-	-	7 204,2
184		STAAT	1 085,0	-	-	-	1 085,0
185		GEM./GV.	6 119,2	-	-	-	6 119,2
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	4 152,2	-	-	-	4 152,2
SONST.LFD.ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	10 771,2	52,4	368,0	-	10 350,8
188		STAAT	7 318,5	52,4	368,0	-	6 898,1
189		GEM./GV.	3 452,7	-	-	-	3 452,7
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	6 497,5	-	250,0	-	6 247,5
192		STAAT	6 199,3	-	250,0	-	5 949,3
193		GEM./GV.	298,2	-	-	-	298,2
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	1 835,8	45,6	118,0	-	1 672,2
195		STAAT	202,2	45,6	118,0	-	38,6
196		GEM./GV.	1 633,6	-	-	-	1 633,6
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	1 923,8	4,3	-	-	1 919,5
198		STAAT	735,0	4,3	-	-	730,7
199		GEM./GV.	1 188,8	-	-	-	1 188,8
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	6,3	0,4	-	-	5,9
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	507,8	2,1	-	-	505,7
202		STAAT	175,7	2,1	-	-	173,6
203		GEM./GV.	332,1	-	-	-	332,1
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 762,1	177,1	1,0	-	1 584,0
205		STAAT	1 165,5	177,1	1,0	-	987,4
206		GEM./GV.	596,6	-	-	-	596,6
207	SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	6 712,2	1 059,3	2,0	0,4	5 650,5
208		STAAT	2 731,1	1 059,3	2,0	0,4	1 669,4
209		GEM./GV.	3 981,1	-	-	-	3 981,1
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	5 937,1	711,2	-	-	5 225,9
211		STAAT	1 956,0	711,2	-	-	1 244,8
212		GEM./GV.	3 981,1	-	-	-	3 981,1
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINNAHMEN	STAAT	775,1	348,1	2,0	0,4	424,6
214	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	21 698,7	-	-	-	14 953,0
215		STAAT	7 566,0	-	-	-	1 123,6
216		GEM./GV.	5 341,0	-	-	-	5 341,0
217	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	110 208,8	49 657,5	373,0	343,6	66 580,4
218		STAAT	92 797,3	49 657,5	373,0	343,6	48 865,6
219		GEM./GV.	26 203,2	-	-	-	26 203,2

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1985

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 677,9 1 419,7 258,2	4 614,0 3 671,5 942,5	12 728,4 9 704,7 3 023,7	4 704,7 3 624,2 1 080,5	2 734,8 1 965,5 769,3	7 647,7 5 928,6 1 719,1	8 341,3 6 530,0 1 811,3	760,7 628,6 132,1	1 860,5 1 860,5 -	749,0 749,0 -	1 330,4 1 330,4 -	157 158 159
790,0	2 176,9	5 796,1	2 245,0	1 157,6	3 750,3	3 777,6	268,0	803,2	267,3	518,9	160
447,4	988,5	2 559,3	896,0	551,5	1 400,5	1 801,2	285,9	183,8	218,6	264,3	161
0,9	0,1	18,5	3,1	3,3	11,8	5,3	0,2	0,6	6,2	1,7	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
175,2	458,8	1 280,5	452,8	222,8	745,3	883,8	67,6	178,9	51,8	168,1	164
-	-	-	-	-	-	-	-	677,4	200,9	363,9	165
6,2	47,4	50,3	27,3	30,3	20,7	72,7	7,3	16,6	4,2	13,5	166
70,4	214,5	460,8	169,9	81,4	230,5	303,2	32,1	-	-	-	167
183,1	636,5	2 071,5	742,4	301,2	1 245,0	1 463,0	76,3	-	-	-	168
184,9	636,3	2 108,5	748,1	353,8	1 268,7	1 433,3	75,2	-	-	-	169
1,8	0,2	37,0	5,7	52,6	23,7	29,7	1,1	-	-	-	170
3,1	62,5	311,9	137,5	337,0	189,0	12,5	16,0	-	-	-	171
3,5	12,2	134,5	7,7	39,5	15,3	19,5	3,4	-	-	-	172
4,3	16,8	45,0	23,0	10,2	39,3	13,1	4,3	-	-	-	173
156,2 40,1 116,1	1 116,3 741,7 374,6	1 174,4 135,1 1 039,3	515,7 82,9 432,8	376,7 54,5 322,2	768,4 165,0 603,4	896,1 301,8 594,3	31,4 8,4 23,0	110,8 110,8 -	47,4 47,4 -	93,8 93,8 -	174 175 176
0,2	0,4	1,6	-	0,2	0,3	2,3	0,4	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
0,1	0,4	1,5	-	0,2	0,2	2,1	0,4	-	-	-	179
0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
3,0	3,0	32,6	15,1	3,0	20,1	43,9	6,7	5,0	7,4	9,9	182
556,6 332,5 224,1	1 005,6 253,9 751,7	2 447,8 - 2 447,8	606,7 - 606,7	354,7 67,5 287,2	842,2 - 842,2	872,8 24,0 848,8	225,8 115,1 110,7	- - -	292,0 292,0 -	- - -	183 184 185
131,3	476,3	1 541,2	429,3	200,4	486,5	831,4	55,8	-	-	-	186
308,3 239,0 69,3	1 220,8 512,3 708,5	1 449,6 532,2 917,4	630,4 231,3 399,1	639,0 429,7 209,3	1 354,3 799,7 554,6	948,5 405,8 542,7	123,8 72,0 51,8	122,3 122,3 -	65,0 65,0 -	3 488,8 3 488,8 -	187 188 189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
230,1 220,7 9,4	451,3 421,5 29,8	598,2 513,5 84,7	254,8 203,9 50,9	322,1 307,7 14,4	344,0 298,5 45,5	443,6 381,8 61,8	70,0 68,3 1,7	76,9 76,9 -	41,0 41,0 -	3 415,5 3 415,5 -	191 192 193
26,7 2,2 24,5	386,3 1,9 384,4	221,8 9,4 212,4	229,7 2,4 227,3	65,9 4,5 61,4	432,6 5,0 427,6	288,5 2,8 285,7	10,7 0,4 10,3	6,0 6,0 -	0,2 0,2 -	3,8 3,8 -	194 195 196
27,4 3,5 23,9	318,6 80,4 238,2	464,8 1,0 463,8	111,2 14,6 96,6	234,3 116,3 118,0	548,3 493,5 54,8	179,1 13,7 165,4	29,4 1,3 28,1	3,4 3,4 -	1,7 1,7 -	1,3 1,3 -	197 198 199
0,4	-	2,3	2,5	0,1	-	0,5	-	-	0,1	-	200
23,7 12,2 11,5	64,6 8,5 56,1	162,5 6,0 156,5	32,2 7,9 24,3	16,6 1,1 15,5	29,4 2,7 26,7	36,8 7,0 29,8	13,7 2,0 11,7	36,0 36,0 -	22,0 22,0 -	68,2 68,2 -	201 202 203
67,3 45,5 21,8	205,5 139,3 66,2	267,9 143,1 124,8	171,3 113,9 57,4	107,8 55,5 52,3	267,2 184,8 82,4	332,4 144,3 188,1	29,6 26,0 3,6	54,5 54,5 -	21,8 21,8 -	58,7 58,7 -	204 205 206
209,7 28,1 181,6	627,4 107,0 520,4	1 535,8 325,6 1 210,2	567,5 72,0 495,5	253,5 83,0 170,5	745,4 140,5 604,9	1 102,5 380,2 722,3	96,4 20,7 75,7	253,3 253,3 -	85,8 85,8 -	173,2 173,2 -	207 208 209
203,2 21,6 181,6	570,3 49,9 520,4	1 445,1 234,9 1 210,2	528,7 33,2 495,5	229,7 59,2 170,5	695,9 91,0 604,9	1 029,2 306,9 722,3	91,4 15,7 75,7	235,1 235,1 -	72,8 72,8 -	124,5 124,5 -	210 211 212
6,5	57,1	90,7	38,8	23,8	49,5	73,3	5,0	18,2	13,0	48,7	213
407,4 - 155,2	1 931,4 - 714,5	4 667,7 - 2 005,0	1 374,5 - 525,9	783,5 - 318,4	2 304,8 - 541,3	2 147,1 - 996,8	206,6 - 83,9	- - -	- - -	- - -	214 215 216
2 703,1 2 108,1 847,2	7 337,9 5 429,1 3 125,7	16 511,6 10 874,9 8 299,4	6 266,2 4 139,4 2 975,4	3 886,6 2 658,9 1 692,8	9 827,3 7 239,0 4 351,8	11 224,1 7 832,3 4 542,1	1 124,0 877,9 368,8	2 406,4 2 406,4 -	1 268,4 1 268,4 -	5 154,8 5 154,8 -	217 218 219

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	1 368,9	32,8	-	159,4	1 176,7
221		STAAT	374,0	32,8	-	159,4	181,8
222		GEM./GV.	994,9	-	-	-	994,9
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	69,2	32,7	-	-	36,5
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	304,8	0,1	-	159,4	145,3
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN							
225	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	2 968,3	-	-	-	2 968,3
226		STAAT	1 188,7	-	-	-	1 188,7
227		GEM./GV.	1 779,6	-	-	-	1 779,6
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	1 140,5	-	-	-	1 140,5
229		STAAT	991,7	-	-	-	991,7
230		GEM./GV.	148,8	-	-	-	148,8
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	1 441,6	-	-	-	1 441,6
232		STAAT	0,5	-	-	-	0,5
233		GEM./GV.	1 441,1	-	-	-	1 441,1
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	352,4	-	-	-	352,4
235		STAAT	194,6	-	-	-	194,6
236		GEM./GV.	157,8	-	-	-	157,8
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	33,8	-	-	-	33,8
238		STAAT	1,9	-	-	-	1,9
239		GEM./GV.	31,9	-	-	-	31,9
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	893,4	1,2	-	-	892,2
241		STAAT	50,7	1,2	-	-	49,5
242		GEM./GV.	842,7	-	-	-	842,7
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
243	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	5,1	1,7	-	-	3,4
DARLEHENS RUECKFLUESSE							
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	197,5	146,1	-	-	51,4
246	VON LAENDERN	STAAT	142,4	142,4	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	32,1	3,7	-	-	28,4
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	12,5	-	-	-	12,5
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	10,5	-	-	-	10,5
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 222,1	747,1	58,0	771,5	645,5
251		STAAT	2 008,2	747,1	58,0	771,5	431,6
252		GEM./GV.	213,9	-	-	-	213,9
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	399,4	-	-	-	399,4
254		STAAT	236,7	-	-	-	236,7
255		GEM./GV.	162,7	-	-	-	162,7
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	236,7	-	-	-	236,7
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U.ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	3 518,9	-	-	-	1 822,4
259		STAAT	1 381,8	-	-	-	0,5
260		GEM./GV.	157,8	-	-	-	157,8
261	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	4 535,8	928,9	58,0	930,9	4 314,5
262		STAAT	2 679,1	928,9	58,0	930,9	2 142,6
263		GEM./GV.	3 836,0	-	-	-	3 836,0
264	EINNAHMEN (OHNE BES.FINANZIERUNGSVORG.)	ZUSAMMEN	114 744,6	50 586,4	431,0	1 274,5	70 894,9
265		STAAT	95 476,4	50 586,4	431,0	1 274,5	51 008,2
266		GEM./GV.	30 039,2	-	-	-	30 039,2
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	36 159,6	27 678,9	-	450,0	8 030,7
268		STAAT	34 303,9	27 678,9	-	450,0	6 175,0
269		GEM./GV.	1 855,7	-	-	-	1 855,7
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	20,7	-	-	-	20,7
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	34 283,2	27 678,9 ^{e)}	-	450,0	6 154,3
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	13,1	-	-	-	13,1
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	1 118,1	-	-	-	1 118,1
274		STAAT	11,3	-	-	-	11,3
275		GEM./GV.	1 106,8	-	-	-	1 106,8
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	-	-	-	-	-
277	MUENZEINNAHMEN	STAAT	27,0	27,0	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	22 584,1	18 543,3	-	-	4 040,8
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	10 051,2	124,4 ^{d)}	-	-	9 926,8
281		STAAT	570,5	124,4	-	-	446,1
282		GEM./GV.	9 480,7	-	-	-	9 480,7
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	59 873,4	431,0	1 724,5	X

1) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT.

a) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. METH. ERLAUTERUNGEN").

b) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM. § 172 BUNDESIDENTSCHAEDIGUNGSGESETZ.

c) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN DEM LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN UND BREMERHAVEN EINSCHL. UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1985

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
20,2	76,4	282,4	105,6	104,9	332,9	205,5	18,9	2,4	24,1	3,4	220
0,5	1,0	14,3	4,1	2,8	125,6	0,5	3,1	2,4	24,1	3,4	221
19,7	75,4	268,1	101,5	102,1	207,3	205,0	15,8	-	-	-	222
0,5	0,9	14,3	4,1	2,8	0,4	0,5	3,1	2,1	4,5	3,3	223
-	0,1	-	-	-	125,2	-	-	0,3	19,6	0,1	224
85,6	366,7	962,0	326,1	220,5	304,2	526,8	64,2	33,3	20,3	58,6	225
15,4	136,0	351,9	125,7	64,3	78,5	257,4	47,3	33,3	20,3	58,6	226
70,2	230,7	610,1	200,4	156,2	225,7	269,4	16,9	-	-	-	227
24,6	109,3	335,6	155,3	60,4	112,8	181,4	48,9	33,3	20,3	58,6	228
12,0	106,2	319,6	102,9	45,6	74,7	171,2	47,3	33,3	20,3	58,6	229
12,6	3,1	16,0	52,4	14,8	38,1	10,2	1,6	-	-	-	230
51,9	145,7	566,0	138,3	116,9	171,0	236,7	15,1	-	-	-	231
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
51,4	145,7	566,0	138,3	116,9	171,0	236,7	15,1	-	-	-	233
7,3	105,6	55,8	27,2	40,1	15,5	100,7	0,2	-	-	-	234
2,0	29,4	32,3	22,2	18,7	3,8	86,2	-	-	-	-	235
5,3	76,2	23,5	5,0	21,4	11,7	14,5	0,2	-	-	-	236
1,8	6,1	4,6	5,3	3,1	4,9	8,0	-	-	-	-	237
0,9	0,4	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	238
0,9	5,7	4,6	4,7	3,1	4,9	8,0	-	-	-	-	239
27,6	99,3	179,3	69,2	79,2	161,7	234,9	8,2	17,9	6,0	8,9	240
-	2,3	0,3	1,1	2,4	8,0	2,6	-	17,9	6,0	8,9	241
27,6	97,0	179,0	68,1	76,8	153,7	232,3	8,2	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	2,8	244
1,8	8,2	24,2	-	0,8	2,7	10,0	2,4	-	1,3	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
0,6	5,0	17,6	-	0,8	2,0	-	2,4	-	-	-	247
1,2	3,2	6,6	-	-	0,7	0,8	-	-	-	-	248
-	-	-	-	-	-	9,2	-	-	1,3	-	249
12,9	41,2	124,2	54,2	18,8	36,4	215,9	22,1	5,8	31,7	82,3	250
8,2	10,2	43,9	35,1	14,6	30,3	148,1	21,4	5,8	31,7	82,3	251
4,7	31,0	80,3	19,1	4,2	6,1	67,8	0,7	-	-	-	252
12,7	36,2	82,6	65,8	7,1	40,1	85,5	6,5	17,1	9,8	36,0	253
5,0	18,9	60,8	6,8	4,0	28,6	43,8	5,9	17,1	9,8	36,0	254
7,7	17,3	21,8	59,0	3,1	11,5	41,7	0,6	-	-	-	255
5,0	18,9	60,8	6,8	4,0	28,6	43,8	5,9	17,1	9,8	36,0	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
59,3	256,3	639,4	165,5	157,8	188,5	337,4	17,7	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
5,3	76,2	23,5	5,0	21,4	11,7	14,5	0,2	-	-	-	260
101,5	371,7	1 015,9	455,4	273,5	689,5	941,2	104,6	76,5	93,2	192,0	261
30,9	176,6	496,0	172,8	88,9	273,7	462,4	80,1	76,5	93,2	192,0	262
124,6	375,2	1 135,8	443,1	321,0	592,6	801,7	42,0	-	-	-	263
2 804,6	7 709,6	17 527,5	6 721,6	4 160,1	10 516,8	12 165,3	1 228,6	2 482,9	1 361,6	5 346,8	264
2 139,0	5 605,7	11 370,9	4 312,2	2 747,8	7 512,7	8 294,7	958,0	2 482,9	1 361,6	5 346,8	265
971,8	3 500,9	9 435,2	3 418,5	2 013,8	4 944,4	5 343,8	410,8	-	-	-	266
419,0	1 089,6	3 420,3	619,5	735,1	356,1	384,8	10,1	378,7	517,9	99,6	267
375,9	817,5	2 846,9	429,2	482,0	90,0	141,0	3,7	378,7	517,9	99,6	268
43,1	272,1	573,4	190,3	253,1	266,1	243,8	13,8	-	-	-	269
-	0,7	-	-	5,0	-	10,0	-	-	5,0	-	270
375,9	816,8	2 846,9	429,2	477,0	90,0	131,0	3,7	378,7	512,9	99,6	271
0,1	0,3	1,3	-	2,4	-	9,0	-	-	-	-	272
52,5	123,3	105,3	101,7	71,0	14,4	624,7	20,8	0,4	-	4,0	273
1,5	-	-	-	-	1,0	4,4	-	0,4	-	4,0	274
51,0	123,3	105,3	101,7	71,0	13,4	620,3	20,8	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	605,1	2 782,0	-	91,6 b)	-	-	128,2	325,7	108,2	-	279
435,0	1 645,4	2 512,3	1 335,2	789,5	192,1	2 603,8	72,7	2,7	329,1	9,0	280
1,6	16,3	8,5	56,2	1,1	10,1	11,0	0,5	2,7	329,1 c)	9,0	281
433,4	1 629,1	2 503,8	1 279,0	788,4	182,0	2 592,8	72,2	-	-	-	282
2 518,0	5 834,4	11 444,3	4 797,6	3 139,3	7 613,8	8 451,1	826,6	2 539,0	2 100,4	5 459,4	283

d) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FÜR ERGÄNZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. METH. ERLÄUTERUNGEN").

e) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

f) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 1.9 DER "ALLG. U. METH. ERLÄUTERUNGEN").

5 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1985

LFD. NR.	AUSGABEART	MILL. DM					
		GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	9 413,5	3 984,8	3 616,0	1 326,8	285,4	200,5
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	6 756,0	2 209,0	3 140,4	1 172,6	93,8	140,2
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	6 432,2	2 091,3	3 033,1	1 078,4	92,5	136,9
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	323,8	117,7	107,3	94,2	1,3	3,3
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	43,1	13,8	22,4	4,9	-	1,9
6	AN ANDERE BEREICHE	1 161,1	564,9	433,2	119,7	24,2	19,0
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	371,4	62,5	281,0	27,9	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	4 087,0	559,8	2 729,7	759,0	-	38,4
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	74,5	14,6	48,5	11,3	-	0,1
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 875,4	324,2	546,5	714,5	266,3	23,9
11	AN ANDERE BEREICHE	6 302,1	2 145,5	854,5	1 603,4	1 635,4	63,3
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	5 291,3	1 614,5	559,0	1 447,2	1 614,6	56,0
13	SONSTIGE	1 010,8	531,0	295,5	156,2	20,8	7,3
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	5 340,9	211,5	449,5	2 917,3	1 536,0	226,7
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	24 743,2	9 667,6	11 222,7	2 822,8	769,1	260,6
16	BAUMASSNAHMEN	3 479,8	832,6	2 063,0	410,5	106,3	67,3
17	SCHULEN	436,4	106,8	148,2	165,2	3,6	12,6
18	ABWASSERBESEITIGUNG	643,1	126,7	483,2	1,4	-	31,8
19	STRASSEN	838,1	154,6	515,5	81,4	84,8	1,8
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	1 562,2	444,5	916,1	162,5	17,9	21,1
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	1 538,7	513,2	890,5	110,2	7,5	17,3
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN						
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	315,0	47,2	89,9	158,8	1,0	18,1
23	AN ANDERE BEREICHE	367,1	149,0	133,3	72,4	10,7	1,7
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	2,9	1,1	1,6	0,2	-	-
25	AN SONSTIGE	1,2	-	1,2	-	-	-
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	156,3	83,4	30,3	16,3	25,9	0,3
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	182,6	114,5	50,6	10,0	3,3	4,1
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	107,0	26,0	60,5	14,4	1,4	4,8
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	157,7	10,0	76,1	58,6	1,2	11,7
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	5 992,9	1 757,0	3 244,8	734,2	154,9	101,9
31	AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	30 736,1	11 424,6	14 467,5	3 557,0	924,0	362,5
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	3 461,4	947,5	1 963,7	421,0	33,3	95,9
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 666,3	537,2	837,5	215,6	23,6	52,5
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	8,3	7,3	0,8	-	-	-
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 524,0	343,4	962,9	175,4	9,7	32,6
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	262,8	59,6	162,5	30,0	-	10,8
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	9 277,4	3 481,4	4 373,2	1 203,3	52,2	167,3
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMMMITTEL	112,2	61,7	9,6	40,1	-	0,8
39	STEUERAUSGLEICHE	89,9	36,5	53,4	-	-	-

6 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1985

LFD. NR.	EINNAHMEART	MILL. DM					
		GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	9 736,5	4 367,3	5 217,7	150,8	-	1,0
41	GRUNDSTEUER A	102,7	3,5	99,2	0,1	-	-
42	GRUNDSTEUER B	1 460,1	573,8	886,3	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	6 718,9	3 287,3	3 431,6	0,1	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 063,3	358,9	704,4	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	235,7	88,8	1,4	145,5	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAERHNLICHE EINNAHMEN	155,8	55,0	94,8	5,1	-	1,0
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	3 505,7	1 349,7	1 244,7	455,7	324,3	131,2
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN							
48	VOM BUND	0,4	0,9	1,3	-	-	-
49	VOM LAND	6 119,2	1 413,2	2 447,0	1 613,7	524,7	120,7
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	38,9	-	35,1	3,1	0,2	0,4
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	4 113,2	-	-	2 630,6	1 360,7	122,0
SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNAHMEN							
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	3 452,2	966,6	861,7	1 185,2	319,1	119,9
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	297,7	85,3	76,5	64,1	66,8	5,0
54	VOM LAND	1 633,5	504,0	266,0	792,0	69,1	2,5
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1 188,8	211,5	414,4	283,7	175,1	104,2
56	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	332,2	165,8	104,8	45,4	8,1	8,2
57	VON ANDEREN BEREICHEN	596,7	238,5	231,5	88,1	22,4	16,1
58	VERWALTUNGS-U.BENUTZUNGSGB., ZWECKGB. ABGABEN	3 981,1	1 610,7	1 764,4	516,6	29,4	60,1
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	5 340,9	211,5	449,5	2 917,3	1 536,0	226,7
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	26 203,0	9 733,6	11 353,9	3 726,5	1 044,8	344,7
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	994,9	363,4	530,2	65,5	34,1	1,7
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FOERDERUNGSMASSNAHMEN							
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	1 779,7	543,9	719,4	364,6	97,6	54,1
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	148,8	75,6	50,4	16,4	5,9	0,5
64	VOM LAND	1 441,2	453,9	570,7	285,4	90,5	40,7
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	157,7	10,0	76,1	58,6	1,2	11,7
66	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	32,0	4,4	22,2	4,2	-	1,2
67	VON ANDEREN BEREICHEN	842,7	172,3	628,6	14,4	5,1	22,3
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	214,0	140,1	39,6	21,9	11,6	0,8
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	162,7	69,2	56,5	31,4	1,5	4,1
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	157,7	10,0	76,1	58,6	1,2	11,7
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	3 836,3	1 278,9	1 898,2	439,2	148,7	71,3
72	EINNAHMEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	30 039,3	11 012,5	13 252,1	4 165,7	1 193,5	416,0
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	2 975,7	806,4	1 654,7	380,2	54,8	79,5
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	1 855,7	602,4	886,2	274,0	37,9	55,1
75	INNERE DARLEHEN	13,2	11,8	1,1	-	-	0,3
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	1 106,8	192,2	767,4	106,2	16,9	24,1
NACHRICHTLICH:							
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	9 278,8	3 482,5	4 373,5	1 203,4	52,2	167,3
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	112,2	61,7	9,6	40,1	-	0,8
79	STEUERAUSGLEICHE	89,9	36,5	53,4	-	-	-

7 FUNDIERTE SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE

31. MAERZ 1985

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INS- GESAMT	BUND		ERP- SONDER- VERMOEGEN	ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS			
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 1)							
1	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1985.....	699 873.0	366 583.0	1 628.4	6 468.0	326 822.0
2		31.DEZEMBER 1984.....	686 269.2	354 273.6	1 646.7	6 458.0	325 537.6
3	STAAT	31.MAERZ 1985.....	598 485.3	366 583.0	1 628.4	6 468.0	225 434.3
4		31.DEZEMBER 1984.....	584 927.0	354 273.6	1 646.7	6 458.0	224 195.4
5	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1985.....	101 387.7	-	-	-	101 387.7
6		31.DEZEMBER 1984.....	101 342.2	-	-	-	101 342.2
DAR.: BEI AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN ODER SONSTIGEN AUSLAENDISCHEN STELLEN							
7	STAAT	31.MAERZ 1985.....	66 699.3	59 873.2	-	-	6 826.1
8		31.DEZEMBER 1984.....	68 103.0	61 042.9	-	-	7 060.1
AUSGLEICHSFORDERUNGEN UND SONSTIGE ALTVERBIND- LICHKEITEN							
9	STAAT	31.MAERZ 1985.....	15 632.5	10 603.5	-	-	5 029.0
10		31.DEZEMBER 1984.....	15 672.9	10 643.8	-	-	5 029.1
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE							
11	STAAT	31.MAERZ 1985.....	193.5	193.5	-	-	-
12		31.DEZEMBER 1984.....	614.5	614.5	-	-	-
FUNDIERTE SCHULDEN OHNE SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
13	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1985.....	715 699.0	377 380.0	1 628.4	6 468.0	331 851.0
14		31.DEZEMBER 1984.....	702 556.6	365 531.9	1 646.7	6 458.0	330 566.8
15	STAAT	31.MAERZ 1985.....	614 311.3	377 380.0	1 628.4	6 468.0	230 463.3
16		31.DEZEMBER 1984.....	601 214.4	365 531.9	1 646.7	6 458.0	229 224.5
17	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1985.....	101 387.7	-	-	-	101 387.7
18		31.DEZEMBER 1984.....	101 342.2	-	-	-	101 342.2
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
19	STAAT	31.MAERZ 1985.....	26 814.4	6.6	6.6	-	26 807.8
20		31.DEZEMBER 1984.....	26 797.8	6.8	6.8	-	26 791.0
21	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1985.....	8 233.7	-	-	-	8 233.7
22		31.DEZEMBER 1984.....	8 183.3	-	-	-	8 183.3
INSGESAMT 2)							
23	STAAT 3)	31.MAERZ 1985.....	X	377 386.6	1 635.0	6 468.0	257 271.1
24		31.DEZEMBER 1984.....	X	365 538.7	1 653.5	6 458.0	256 015.5
25	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1985.....	X	-	-	-	109 621.4
26		31.DEZEMBER 1984.....	X	-	-	-	109 525.5
NACHRICHTLICH: KASSENKREDITE							
27	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1985.....	8 855.2	5 441.6	-	130.0	3 283.6
28		31.DEZEMBER 1984.....	4 839.1	1 773.4	-	100.0	2 965.7
29	STAAT	31.MAERZ 1985.....	7 180.2	5 441.6	-	130.0	1 608.6
30		31.DEZEMBER 1984.....	3 194.1	1 773.4	-	100.0	1 320.7
31	GEMEINDEN/GV. 4)	31.MAERZ 1985.....	1 675.0	-	-	-	1 675.0
32		31.DEZEMBER 1984.....	1 645.0	-	-	-	1 645.0

1)EINSCHL. SCHULDEN BEI SOZIALVERSICHERUNGEN UND AUF FREMDE
WAERUNG LAUENDE SCHULDEN.

2)OHNE ANLEIHSTUECKE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

3)OHNE INNERE DARLEHEN.

4)OHNE BADEN-WUERTTEMBERG.

NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

UND 31. DEZEMBER 1984

DM -

LAENDER												LFD.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)		NR.
14 790.5	41 325.1	103 810.1	32 146.9	21 439.4	39 226.8	34 616.6	8 965.8	13 374.5	9 186.0	7 940.3		1
14 765.9	40 894.8	102 649.1	31 775.7	21 213.0	39 534.1	34 933.6	8 949.3	13 398.9	9 143.3	8 279.9		2
12 580.7	26 999.1	67 656.6	19 432.3	14 450.5	25 585.3	21 568.5	6 660.5	13 374.5	9 186.0	7 940.3		3
12 548.7	26 613.1	66 596.9	19 075.6	14 276.4	25 906.4	21 710.7	6 645.5	13 398.9	9 143.3	8 279.9		4
2 209.8	14 326.0	36 153.5	12 714.6	6 988.9	13 641.5	13 048.1	2 305.3	-	-	-		5
2 217.2	14 281.7	36 052.2	12 700.1	6 936.6	13 627.7	13 222.9	2 303.8	-	-	-		6
299.0	-	2 733.5	1 695.0	-	1 659.6	130.0	100.0	75.0	134.0	-		7
310.0	-	3 028.5	1 715.0	-	1 526.6	130.0	100.0	75.0	175.0	-		8
157.2	535.1	1 179.2	414.7	227.9	821.9	904.3	-	403.6	68.7	316.4		9
157.3	535.1	1 179.2	414.7	227.9	821.9	904.3	-	403.6	68.7	316.4		10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		12
14 947.7	41 860.2	104 989.3	32 561.6	21 667.3	40 048.7	35 520.9	8 965.8	13 778.1	9 254.7	8 256.7		13
14 923.2	41 429.9	103 828.3	32 190.4	21 440.9	40 356.0	35 837.9	8 949.3	13 802.5	9 212.0	8 596.3		14
12 737.9	27 534.2	68 835.8	19 847.0	14 678.4	26 407.2	22 472.8	6 660.5	13 778.1	9 254.7	8 256.7		15
12 706.0	27 148.2	67 776.1	19 490.3	14 504.3	26 728.3	22 615.0	6 645.5	13 802.5	9 212.0	8 596.3		16
2 209.8	14 326.0	36 153.5	12 714.6	6 988.9	13 641.5	13 048.1	2 305.3	-	-	-		17
2 217.2	14 281.7	36 052.2	12 700.1	6 936.6	13 627.7	13 222.9	2 303.8	-	-	-		18
1 064.4	2 440.2	7 217.8	1 607.5	951.6	2 757.7	3 539.5	220.0	824.8	378.1	5 806.2		19
1 062.4	2 448.1	7 180.9	1 622.7	953.4	2 752.1	3 518.2	219.8	818.9	368.9	5 845.6		20
691.7	1 627.1	1 608.1	2 101.4	191.9	690.9	1 236.1	86.5	-	-	-		21
688.2	1 635.4	1 601.8	2 059.6	199.5	687.7	1 224.4	86.7	-	-	-		22
13 802.3	29 974.4	76 053.6	21 454.5	15 630.0	29 164.9	26 012.3	6 880.5	14 602.9	9 632.8	14 062.9		23
13 768.4	29 596.3	74 957.0	21 113.0	15 457.7	29 480.4	26 133.2	6 865.3	14 621.4	9 580.9	14 441.9		24
2 901.5	15 953.1	37 761.6	14 816.0	7 180.8	14 332.4	14 284.2	2 391.8	-	-	-		25
2 905.4	15 917.1	37 654.0	14 759.7	7 136.1	14 315.4	14 447.3	2 390.5	-	-	-		26
77.9	163.8	1 429.2	427.7	152.7	230.8	80.3	235.4	83.3	402.5	-		27
172.6	151.4	1 052.9	544.0	82.1	-	57.1	198.9	-	706.7	-		28
-	-	892.0	-	-	230.8	-	-	83.3	402.5	-		29
94.1	-	506.0	13.9	-	-	-	-	-	706.7	-		30
77.9	163.8	537.2	427.7	152.7	-	80.3	235.4	-	-	-		31
78.5	151.4	546.9	530.1	82.1	-	57.1	198.9	-	-	-		32

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabebereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabebereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4.5.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebisigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: unregelmäßig) vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben. Eine Auswahl von Eckdaten wird regional nach Bundesländern, kreisfreien Städten und Landkreisen nachgewiesen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der in dreijährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten. Regional werden die wichtigsten Daten nach Bundesländern, kreisfreien Städten und Landkreisen aufgeschlüsselt.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholherzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Isteinkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittssätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.